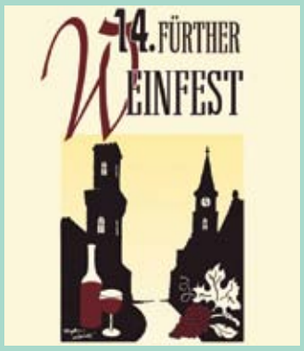
Auflage 65.000

Fürth StadtZEITUNG

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [65. JAHRGANG] MITTWOCH 22. JULI 2009 [NR. 14]

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
Wirtschaft 4
Seniorenseite 9



Weitere Infos zum Weinfest auf Seite 21

Termine

In aller Kürze 18
Fürther Programm 19

[StadtZEITUNG*spezial*]
Gartenteich

Amtsblatt 27
Ärzte und Apotheken 32
Familiennachrichten 33
infra 37

Grüner Markt
Kleinanzeigen 38
Impressum 38

Näheres zur Gedenkstunde zu den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki auf Seite 11

Nervende Hängepartie am Kohlenmarkt endlich beendet

Die Raiffeisen-Volksbank in Fürth kaufte das frühere Kaufhaus Tietz – Aufwändige Sanierung geplant

Foto: Mittelsdorf

Strahlende Gesichter: Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) und die Innenstadtbeauftragte Karin Hackbarth-Herrmann (re.) freuen sich, dass der Lehrstand im früheren Kaufhaus Tietz bald ein Ende hat, die Raiffeisen-Volksbank Vorstände Thomas Gimperlein (2. v. re.) und Markus Engelmayer, dass ein repräsentativer Standort in der Innstadt gefunden wurde.

Eine langjährige Hängepartie, die für Oberbürgermeister Thomas Jung wirtschaftlich nicht nachvollziehbar war und unter der – wie er bei einem Ortstermin berichtete – persönlich gelitten habe, ist zu Ende. Die Raiffeisen-Volksbank in Fürth hat das Gebäude am Kohlenmarkt 4, in dem Julius Tietz 1901 das erste Kaufhaus in Bayern eröffnet hatte, erworben.

Seit 2002 stand das markante Haus in 1A-Lage leer. Immer wieder hat sich die Stadt bemüht, Mieter zu vermitteln. Doch stets scheiterten die Verhandlungen mit dem Eigentümer, der in München lebt. Meist waren überzogene Mietpreise der Grund. Einzige Ausnahme: die Nutzung durch die Stadt, die im Jubiläumsjahr den mittlerweile in die Moststraße 3 umgezogenen Fürth-Shop im Erdgeschoss betrieb.

Auch die Raiffeisenbank bemühte sich schon seit Jahren darum, Räume in dem Gebäude zu mieten. „Wir hatten schon 2006 die Vision, an diesem repräsentativen Platz eine Filiale zu eröffnen“, berichtete Vorstandsmitglied Thomas Gimperlein. Es folgten langwierige Verhandlungen, eine Lösung schien nie in Sicht. Dann

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

Einen Sonntag im schönsten Garten von Fürth genießen

Der Stadtparkfrühschoppen bietet ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt bei freiem Eintritt

Foto: Kögler

Ebenso legendär wie der Sommernachtsball selbst, ist der einen Tag später stattfindende Stadtparkfrühschoppen.

Die perfekte Gelegenheit, die Müdigkeit vom wunderschönen Sommernachtsball der Comödie am Abend zuvor aus den Gliedern zu schütteln und einen entspannten Sonntag mit der ganzen Familie zu verbringen, ist der inzwischen ebenfalls traditionelle Stadtparkfrühschoppen. Dieses Jahr findet er am **2. August** statt und lädt von **11 bis 16 Uhr** – ohne Eintritt – alle Freunde gepflegter Unterhaltung in den schönsten Garten Fürths ein. Auf dem Musikprogramm stehen dieses Jahr unter anderem: „Wassd scho? Bassd scho!“ und „Whitey Whiteman“.

Die kleinen Besucher haben bestimmt viel Freude mit den neuesten Airbrush-Tattoos von Schminkfee Marianne Breitschuh und dem Tucherland. Hunger und Durst stillen auf bewährte Weise die Gastronomiebetriebe, die auch die Gäste des Sommernachtsballes verköstigt haben.

Hinweis: Sollte der Sommernachtsball wetterbedingt um ein Woche verschoben werden müssen, findet auch der Stadtparkfrühschoppen erst am 8. August statt. ■

Der Energieverbrauch im Rathaus wird transparent

Öffentliche Gebäude erhalten Energieausweise – Zahlreiche Daten für Optimierungsprozesse erhoben

Foto: Gaßner

Stadtbaurat Joachim Krauße, Florian Büttner vom Institut für Energie und Gebäude und Thomas Hofmann von der GWF (v. li.) präsentieren die ersten Energieausweise für städtische Häuser.

Seit 1. Juli müssen in öffentlichen Gebäuden mit über 1000 Quadratmetern Nutzfläche Energieausweise deutlich sichtbar ausgehängt werden. Dieser Tage präsentierten Stadtbaurat Joachim Krauße, Thomas Hofmann von der städtischen Gebäudewirtschaft (GWF) und Florian Büttner vom Institut für Energie und Gebäude der Georg-Simon-Ohm-Hochschule (IEG) den ersten Ausweis, der den Heizenergie- und Stromverbrauch des Rathauses anzeigt.

In Zusammenarbeit mit der IEG hat die GWF die Daten der vergangenen Jahre erfasst und analysiert, um einen aussagekräftigen Richtwert für die einzelnen städtischen Gebäude zu ermitteln. In der Regel müssen die Werte der zurückliegenden drei Jahre berücksichtigt werden. In Fürth ging man einen Schritt weiter: In die Statistik sind bereits die Verbrauchszahlen aus den 1990er Jahren einbezogen, um fundierte vergleichbare Zahlen zu erhalten, die zum Beispiel bei zukünftigen Sanierungsmaßnahmen einberechnet werden.

Während der Energieausweis für das Rathaus einen geringen Heizbedarf nachweist, ist der Stromverbrauch erhöht. Ursache hierfür: der städtische Serverraum muss gekühlt werden. Ein Sachverhalt, der laut Krauße nicht so einfach zu beheben ist. Auch für weitere öffentliche Gebäude liegen die Daten bereits vor. Positiv fallen die Werte für das Stadttheater aus. Hier konnte mit der Sanierung im Jahr 2002 der Energiebedarf deutlich gesenkt werden. Als Negativbeispiel dient die Berufsschule I. Selbst der neue Heizkessel brachte kaum Einsparungspotenzial, da die 13 000 Quadratmeter große Fläche nur schwer zu heizen ist. Hier sei man, so Krauße, noch auf der Suche nach einer zufriedenstellenden Lösung. ■

Hohe Auszeichnung erhalten

Foto: Gaßner

„Ohne die Unterstützung der Familie ist ein solches Engagement nicht zu leisten", verriet Christian Nowak (li.), Geschäftsführer des IHK-Gremiums Fürth, als er dieser Tage das Bundesverdienstkreuz am Bande aus den Händen der Bayerischen Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel überreicht bekam. Gewürdigt wurden mit der hohen Auszeichnung sein Ideenreichtum und seine Kreativität, die einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung in der Kleeblattstadt und das Wohl der Gesellschaft darstellen. Ehefrau Barbara (2. v. re.) und die Söhne Matthias (2. v. li.) und Christopher (re.) freuen sich über die hohe Auszeichnung, die für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem und ehrenamtlichem Gebiet verliehen wird.

»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Nervende Hängepartie am Kohlenmarkt endlich beendet

plötzlich, im April dieses Jahres, die entscheidende Wende: der Hausbesitzer machte ein Angebot zum Verkauf der Immobilie. „Zu einem Preis, bei dem wir den Hörer nicht gleich auflegen konnten", so Gimperlein.

OB Jung wollte die gute Nachricht zunächst nicht glauben. Zu oft waren Gespräche kurz vor einer Einigung gescheitert: „Zweifel bestanden bis zu dem Moment, in dem die Verträge bei einem Notar unterschrieben waren." „Nun aber", sagte das Stadtoberhaupt, „ist eine Wunschlösung erreicht und wir können hoffen, dass sich das historische Gebäude bald wieder zu einem Wahrzeichen der Stadt entwickelt."

Geplant ist nach Auskunft von Vorstandsmitglied Markus Engelmayer eine aufwändige Sanierung des Hauses, die voraussichtlich bis ins kommende Frühjahr andauern werde. Danach zieht die Bank in die eine Hälfte des Erdgeschosses. Der Standort in der Amalienstraße wird voraussichtlich nicht ganz aufgegeben, die Verwaltung bleibt weiterhin in der Ritterstraße.

„Wir wollen für Kundenfrequenz sorgen", so Gimperlein. Daher sollen vor allem Schalter und Beratungsräume der Bank im Kohlenmarktgebäude zu finden sein. Das Geschäftsmodell sieht zudem vor, den Kundenstrom zu nutzen und die restlichen Räume an Läden gehobenen Niveaus zu vermieten.

Jung verspricht sich von der Lösung nicht nur eine Aufwertung der Fußgängerzone und des Einkaufsangebots. Weiterer Pluspunkte sei, dass nun an beiden Enden der Einkaufsmeile die beiden größten Bankhäuser der Kleeblattstadt ihren Hauptsitz haben. Und schließlich finde – nach den Sanierungen des Kronprinzenhofes, des früheren Ämtergebäudes Hirschenstraße, also des heutigen Technischen Rathauses, sowie der Rathausfassade – die Wiederbelebung des gesamten Kohlenmarktes einen würdigen Abschluss: „Nach der Renovierung des ehemaligen Kaufhauses Tietz wird dies einer der städtebaulich attraktivsten Plätze in Fürth sein", ist sich Jung sicher. ■

Wir gratulieren

- Frau **Flora Werner** zum 101. Geburtstag. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihr am 7. Juli alles Gute.
- Herrn **Karl** und Frau **Hildegard Huber** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 9. Juli alles Gute. ■

Einladung zu Sitzungen

- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 22. Juli, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 22. Juli, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 30. Juli, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Nichtbeachtung von Geschwindigkeitsbeschränkungen

Lob gab es für:

- Klassic Open Air im Südstadtpark
- Fürth Festival

Herzlichen Glückwunsch

- Am 25. Juli vollendet **Herbert Meyerhöfer,** Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr,
- am 26. Juli **Ruth Weiss,** Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,
- am 26. Juli **Walter Schwarz,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 27. Juli Stadträtin **Dr. Andrea Heilmaier** das 31. Lebensjahr,
- am 29. Juli **Sten Nadolny,** Träger des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 3. August Stadtrat **Kurt Georg Strattner** das 79. Lebensjahr.

Neue Mitte Fürth

Ergebnisse des Wettbewerbverfahrens

Ab sofort können alle Interessierten in dem ehemaligen Geschäft „Bilderwelt“ in der Rudolf-Breitscheid-Straße 6 in Fürth die Ergebnisse des Wettbewerbverfahrens für das ursprünglich geplante Projekt Neue Mitte einsehen. Die Ausstellung ist noch bis **1. August, jeweils Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr** geöffnet. Stadtbaurat Joachim Krauße bietet am Montag, 27., und Mittwoch, 29., jeweils um 18 Uhr eine 30-minütige Führung an.

Einladung zur OB-Radtour 2009

Bitte schon mal vormerken: Am **Samstag, 15. August,** lädt Oberbürgermeister Thomas Jung die Bürgerinnen und Bürger wieder zu einer Radtour in Fürth ein. Diesmal geht es in den Nordosten mit zahlreichen interessanten Stationen. Treffpunkt ist um **14 Uhr** auf der Fürther Freiheit. Mehr zum Streckenverlauf in der nächsten Ausgabe der StadtZeitung am 5. August.

Chatten mit dem OB

Am **Montag, 27. Juli,** findet von **19 bis 20 Uhr** ein Internet-Chat mit Oberbürgermeister Thomas Jung statt. An der Unterhaltung im World Wide Web können unter der Adresse www.fuerth.de alle Interessierten teilnehmen. Dabei ist es möglich, mit dem Fürther Stadtoberhaupt direkt in Kontakt zu treten, über die verschiedensten Themen zu diskutieren oder auch einfach nur Anregungen und Kritik loszuwerden.

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

eine gute Nachricht für uns alle: Die Heizkosten konnten wir in den vergangenen Monaten in Fürth erfreulicherweise mehrfach um insgesamt 25 Prozent gegenüber den Höchstständen des vergangenen Herbstes senken.

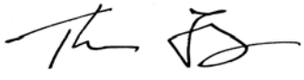
Das ist umso erfreulicher vor dem Hintergrund, dass in den Medien vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung vorhergesagt wird, dass es im Herbst 2009 erneut einen dramatischen Anstieg des Gaspreises geben soll.

Für Fürth kann ich also eine beruhigende Aussage treffen: Am 1. Oktober wird der Gaspreis vermutlich nur um drei bis vier Prozent steigen; eine kleinere Preiserhöhung im Januar ist ebenfalls nicht auszuschließen. Im Vergleich zum Vorjahr werden die Preise in Fürth aber in jedem Fall auch in diesem Herbst und Winter rund 20 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Zeitraums 2008/2009 liegen. **Dies entlastet unsere Haushalte und Unternehmen gleichermaßen.** Ich bin der infra fürth gmbh sehr dankbar, dass sie durch kluges Arbeiten diese Preisstabilität und diese dauerhafte Senkung des Preisniveaus für Fürth und uns Bürgerinnen und Bürger erreichen kann.

Nach den wiederholten Reduzierungen der Müllgebühren liegt Fürth zudem im **Vergleich zu anderen Städten in der Region** in fast allen Bereichen **außerordentlich günstig**. Dies gilt besonders auch für die Straßenreinigung.

Sie dürfen sicher sein, dass ich mich weiter intensiv darum kümmern werde, dass die Fürther Gebühren im Verhältnis zu anderen vergleichbaren Kommunen für alle Bürgerinnen und Bürger bezahlbar bleiben. Natürlich kommen wir auch in unserer Stadt um gelegentliche Anpassungen nicht herum, aber rechnet man Mieten, Nebenkosten und städtische Gebühren im Durchschnitt zusammen, **so leben wir Fürther vergleichsweise immer noch sehr günstig**. Und dies soll auch so bleiben.

Ihr



Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de

Ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt

Foto: privat

Thomas Mörtel (2. v. re.) freut sich zusammen mit Sabine Sprethuber (3. v. re.) über die Auszeichnung von Olaf Scholz (2. v. li.), Bundesminister für Arbeit und Soziales.

„Handwerksbetriebe haben bereits heute einen erkennbaren Bedarf an Fachkräften. Eine Lösung ist es, auf die Erfahrung Älterer zu setzen. Hier möchte ich wichtige Sensibilisierungsarbeit leisten." Mit diesen Worten trat der Architekt Thomas Mörtel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Fürth, im Januar das Amt des Botschafters für den „Pakt50 für Nürnberg und Fürth" an. Seitdem macht sich der 46-jährige Architekt für das regionale Beschäftigungsnetzwerk stark. Er informiert Arbeitgeber, Verbände und Kammern, ermutigt Unternehmen, die Dienstleistungen des Pakt50 zu erproben und entsprechende Bewerber einzustellen. Zudem unterstützt er bei der Vermittlung von Pakt50-Teilnehmern Mitgliedsbetriebe der Fürther Handwerksinnungen. Im Rahmen eines Festaktes in Berlin würdigte Bundesarbeitsminister Olaf Scholz das ehrenamtliche Engagement von Mörtel und weiteren insgesamt 27 Botschaftern regionaler Beschäftigungspakte mit einer Ehrenurkunde des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Begleitet wurde er von Sabine Sprethuber, der stellvertretenden Geschäftsführerin der ARGE Fürth.

Um die erfolgreiche Arbeit weiterführen zu können, ist der Pakt50 auf die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern angewiesen, die älteren Arbeitsuchenden auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten eine Chance ermöglichen. Ohne einen Mentalitätswandel wird sich allerdings wenig ändern. Thomas Mörtel will sich deshalb auch zukünftig für den Pakt50 einsetzen: „Unternehmen, die allein auf junge Mitarbeiter setzen, geht wertvolles Erfahrungswissen älterer Arbeitnehmer verloren." ■

Erfolgreiche Firmengründung

Stefanie Demann hat sich mit Unterstützung der Gründerinitiative Fürth (GriF) und des Amts für Wirtschaft der Stadt Fürth mit ihrem eigenen Unternehmen **demannplus** als Kommunikationstrainerin und Coach selbstständig gemacht. Zu Beginn ihrer neuen Karriere gewann sie den Trainer-Wettbewerb der German Speakers Association (GSA) und ist in diesem Jahr für den „GSA-Newcomer Award" nominiert, der für vorbildliche Marktentwicklung und Performance verliehen wird. Im September erscheint ihr erstes Buch unter dem Titel „30 Minuten Selbstcoaching", das Lesern hilft, herauszufinden, was in ihnen steckt.

Nähere Informationen zum Angebot der Jungunternehmerin gibt es unter www.demannplus.de im Internet.

Das Amt für Wirtschaft und die Gründerinitiative Fürth stehen allen Interessierten für weitere Informationen zur Existenzgründung zur Verfügung. ■

Wirtschaftsticker

- **Lingner Marketing,** die Agentur für Marketing, Kommunikation und Service in der Kaiserstraße 168 – 170, hat dieser Tage ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Das Unternehmen wurde 1989 von der Kommunikationswirtin Sibylle Lingner gegründet. Nach einem Jahr umfasste das Team bereits zehn Mitarbeiter. Heute zählt Lingner Marketing mit 32 Angestellten zu den führenden Agenturen der Region. Mit einem ausgewogenen Mix aus konzeptionell agierenden Strategen, Online-Experten und Kreativen, die medienübergreifende Kampagnen erarbeiten, überzeugt der Marketing-Betrieb sowohl internationale Konzerne wie auch große mittelständische Unternehmen.
- Seit Anfang Juli bietet das **Hörwerk** in der Königstraße 51 als Fachgeschäft Hörlösungen für alle Altersklassen, und ganz speziell auch Kinderversorgungen an. Die Inhaber sind alle Hörakustik-Meister und haben bislang in leitenden Positionen namhafter Hersteller und Fachgeschäfte viel Berufserfahrung sammeln können, die sie nun an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben wollen. ■

Bürgerinformation geschlossen

Die Bürgerinformation im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, ist am **Dienstag, 28. Juli**, **Vormittag**, wegen einer Schulung geschlossen. Ab 13.30 Uhr ist wieder geöffnet. ■

Innovativer Fraunhofer Ausstellungs-Truck macht in der Kleeblattstadt Station

Tonnenweise Wissen hat die rollende Ausstellung geladen, die sich anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Fraunhofer-Gesellschaft auf Deutschland-Tournee befindet und am **Dienstag, 28. Juli, von 10 bis 18 Uhr** auf der Kleinen Freiheit (Dr.-Max-Grundig-Anlage) Station macht. Zu sehen sind Innovationen von 16 Fraunhofer-Instituten zu Themen wie Gesundheit, Umwelt, Energie, Sicherheit, Kommunikation und Mobilität. Auf zwei Etagen und 130 Quadratmetern Fläche erhalten Besucher Einblick in die vielseitigen Forschungsbereiche. Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS ist mit mehreren Exponaten vertreten. So können Besucher Surround-Sound für Stereokopfhörer testen oder sich über die Erfolgsgeschichte des am Fraunhofer IIS entwickelten Audiocodierformats „mp3" informieren. Und natürlich werden auch Ausstellungsstücke der in Fürth ansässigen Forschungsbereiche Röntgentechnologie und Intelligente Objekte präsentiert. Nach dem Halt in Fürth fährt der Truck nach Nürnberg (31. Juli auf dem Jakobsmarkt) und nach Erlangen (1. August auf dem Schlossplatz). Weitere Infos unter www.truck.fraunhofer.de. ■

Ludwig-Erhard-Preis überreicht

Foto: privat

Wirtschaftsminister Karl Theodor zu Guttenberg und Vereinsvorsitzende Evi Kurz freuen sich mit Tanja Rabl (Mitte) über deren Auszeichnung mit dem Ludwig-Erhard-Preis 2009.

Zum siebten Mal hat der Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth e.V. den gleichnamigen Preis an engagierte Nachwuchswissenschaftler verliehen.

Für die Veranstaltung, die vor wenigen Tagen in der Grünen Halle stattfand, hatte die Vorsitzende des Vereins, Evi Kurz, als Festredner Bundeswirtschaftsminister Karl Theodor Freiherr zu Guttenberg gewinnen können. Vor über 500 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sprach der prominente Gast zur aktuellen Situation auf den deutschen und internationalen Finanzmärkten, zum heftig diskutierten Entscheidungsprozess für den Quelle-Massekredit, aber auch zur Bedeutung, die der Fürther Ludwig Erhard für ihn und seine Arbeit in der Bundesregierung hat.

Im Anschluss an seine Rede zeichneten der Minister und Vereinsvorsitzende Evi Kurz Tanja Rabl vom BWL-Lehrstuhl in Bayreuth mit dem Ludwig-Erhard-Preis 2009 aus. Die Doktorandin setzte sich gegen 15 Mitbewerber verschiedener Universitäten durch und darf sich über 4000 Euro freuen. Ihre prämierte Doktorarbeit liefert Unternehmen Ansatzpunkte für Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.

Der mit 1000 Euro dotierte Publikumspreis ging an Martin Emmert von der Uni Erlangen-Nürnberg. Er hat sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit mit Verbesserungen im Gesundheitswesen durch Anreizsysteme für Leistungserbringer befasst. ■

Wichtige Tipps in der Bürgerinfo

Die Abgeltungssteuer wird seit Januar auf Einkünfte aus Kapitalvermögen und Erträge aus Wertzuwächsen angewandt. Weitere Erklärungen und Erläuterungen dazu gibt es in der gleichnamigen Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen. Überarbeitet und neu erschienen sind auch Informationen zur Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Steuertipps für Haus und Grund und zum Thema „Rund um die Gartengrenze“. Die wichtigsten Regeln des neuen privaten Mietrechts sowie Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern hat das Bayerische Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz in den „Tipps für Mieter und Vermieter“ zusammengefasst.

Alle Broschüren gibt es in der Bürgerinformation im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2. ■

Eine Verführung der Sinne

Neue Chocolaterie hat in der Gustavstraße eröffnet

Foto: Abraham

Im gemütlichen Ambiente der Chocolaterie ein „Capriccio Francese“ genießen.

Das bezaubernde Märchen aus dem französischen Kultfilm „Chocolat“ gibt es jetzt auch in Fürth. Sandra Calabrese bietet seit Kurzem eine Hochburg an süßen Versuchungen für Naschkatzen in ihrem „chocolat – Eiscafé und Bar“ in der Gustavstraße 42. Köstliche Pralinen, leckere Kuchen, meist mit Dinkel und Joghurt zubereitet, verschiedenste Schokoladen, Tiramisu und sogar 20 Sorten selbstgemachtes Eis, auch mit Sojamilch oder laktosefrei, locken verwöhnteste Leckermäuler. Für Gäste, die es herzhafter mögen, gibt es Tramezzini, Minipinzetten oder Panini. Das spezielle Extra: Kundenwünsche werden gerne entgegen genommen und ausprobiert. Im Winter ähnelt das „chocolat“ dann Calabreses bereits bestehendem Lädchen in Nürnberg und bietet hauptsächlich Schokolade für einen wahren Gaumenschmaus. Derzeitiger Favorit ist „Capriccio Francese“: heiße Vollmilchschokolade mit bunten Pralinen umranden Milcheiskugeln und lässt diese sowie den Gaumen des Genießers nur so dahinschmelzen.

Das „chocolat“ hat Montag bis Donnerstag und Sonntag von 10 bis 22 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag von 10 bis 24 Uhr. ■

Fürth-Shop

Produkt des Monats August

UVEX-Sonnenbrillen Fürth

Passend zur Sommer- und Urlaubszeit sind im August die Sonnenbrillen in den Ausführungen glasklar, mit blauer oder mit brauner Tönung im Angebot. Das Markenprodukt eignet sich bestens zum Radfahren und daher sind die Sonnenbrille zusammen mit der praktischen Fahrradtasche im August für nur 7,90 anstatt 12 Euro zu haben.

Neu im Shop

Sekt Edition – alkoholfrei

Der neue alkoholfreie Sekt aus der beliebten Fürth-Edition von der Marke CANTOR ist herrlich feinperlig. Die 0,75 Liter Flasche mit dem Rathaus, dem Stadttheater oder dem Schloss Burgfarrnbach auf dem Etikett kostet 6,95 Euro.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt.

Eine „Produktliste“ ist unter www.fuerth.de/einkaufen zu finden. E-Mail shop@fuerth.de. ■

Einkaufsführung Hirschenstraße

Die Innenstadtbeauftragte lädt am **Samstag, 25. Juli, um 10.30 Uhr** zur Einkaufsführung in die Hirschenstraße ein. Dauer etwa 120 Minuten. Treffpunkt ist am Haupteingang Rathaus, Königstraße 88. Nähere Infos gibt es im Wirtschaftsreferat, Telefon 974-1065, einkaufen@fuerth.de. ■

fürth alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Eröffnung am Dienstag, 28. Juli 2009

Sie sind herzlich willkommen!

Königstraße 132, 90762 Fürth
Ecke Friedrichstraße
info@dibesko.de, www.dibesko.de
Tel. 0911 766 80 8-1, Fax 766 80 8-2
Mo. – Sa. ab 8.30 Uhr

FEINKOST | BEWIRTUNG | CATERING

Locanda dibesko

Leidenschaft für Wein- und Genusskultur

TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH,
ANTIPASTI, WURST, KÄSE, WEIN, LECKEREIEN

Fürther Sahnehäubchen

Vianne Chocolate

Foto: privat

Frauke Meißner-Pölloth und Ehemann Heinz haben sich mit „Vianne Chocolate“ ihren Traum verwirklicht.

Ein anspruchvolles Schokoladenfachgeschäft, in dem die Gäste dem Alltag entfliehen und mit allen Sinnen genießen können - so lautet das Konzept von „Vianne Chocolate“ in der Friedrichstraße 5, das Inhaberin Frauke Meißner-Pölloth zusammen mit ihrem Mann umsetzt.

Im gemütlichen Bistro und im Außenbereich kann man selbst gebackenen Kuchen bei Kaffee, Trinkschokolade und Tee genießen. Im Verkaufssortiment befinden sich hochwertige Produkte bekannter Chocolatiers, Schokolade en bloc, Kinderpralinen, Zotter Fürth Schokolade und vieles mehr. Fachkundige Beratung ist selbstverständlich. Ergänzt wird das Angebot durch eine kleine Auswahl an Weinen, zu denen die Experten passende süße Leckereien empfehlen. Darüber hinaus gibt es der Jahreszeit entsprechend eine Vielzahl von Geschenkideen. **Service:** Geschenkverpackung, Gutscheine, Schokoladen- und Weinseminare, Einzelevents rund um das Thema für private Gruppen und Firmen, Party-, Firmenkunden- und Lieferservice.

Info: Vianne Chocolate, Friedrichstraße 5, Telefon 704 37 74, www.vianne-chocolate.com, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr.

„Stiftung-Warentest“-Hefte für Juli liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerinformation im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22, und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Sonnenmilch, Camcorder, E-Mail-Dienste, Notebooks, Kartoffelsalate, Handykosten im Urlaub, Türsicherungen, Haushaltsgeräte, Bahnsparpreise und Homöopathie.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Geldanlagen im Risikotest, Girokonto gratis, Berufsunfähigkeit, Rente und Pension, Marktplatz (Krankenkassen, Kredite, Sparanlagen, Aktien), Fonds im Dauertest, Anschlusskredite, Rechte für Bahnfahrer, Werbeanrufe, teure Produktwechsel, Schönheitsreparaturen.

www.IDEALKontor.de
Büros. Management. Service.
Der Büroservice, der Ihnen hilft: dienstleistungen@idealkontor.de
Inh. Nadja Tieking
Fronmüllerstraße 71, 90763 Fürth
Tel. 0911. 970 950
Wir vermieten Büros mit allem drum und dran: bueros@idealkontor.de
Büroservice und Bürogemeinschaft

Schepis
Supermercato Italiano
Warum mehr bezahlen?
Wir machen Urlaub
vom 10.-26. August
ab dem 27. August sind wir wieder für Sie da.
Bald auch in Nürnberg, Sigmundstraße
Nürnberger Straße 41
Fürth · Telefon + Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 8.30-16 Uhr

Gustavstr. 56 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

Salon Ramona
Königstraße 13 · Tel. 77 40 63
VORHER/NACHHER
Machen Sie mehr aus ihrem Typ!
GRATIS!
Ein Tages-Make-Up mit Hallo-wach-Effekt

Weine Destillery
Grappa
Brände
Liköre
Whisky
Essig & Öl
Cognac
tolle Weine
Champagner
Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

Loewe Tauschaktion !
bis zu 500,- €uro
im Tausch gegen Ihren alten Fernseher.
Jetzt überlegene Bildqualität sichern.
Mehr Info bei uns im Geschäft. (Befristete. Aktion)
(inkl. Lieferung im Großraum)
TV-HiFi schnatzky Heimkino
www.schnatzky.de
Fürther Freiheit 6
90762 Fürth
Tel. 0911-772211

Im Haustechnik-Bereich alles aus einer Hand seit 1909
Beratung Planung Ausführung Service
Sanitär Heizung Elektro Solar
Schmidt HAUSTECHNIK
Königstraße 97 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61
schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de

Heribert schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb
Wir planen und installieren barrierefreie Badezimmer und Duschanlagen
- Gasgerätekundendienst
- Energiesparende Heizungs- und Warmwasserbereiter
- Badezimmerrenovierungen
- Kundendienst und Wartung für Sanitär- und Heizungstechnische Anlagen

Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48

P&P MARKENIMMOBILIEN
QUALITÄTS P&P GRUPPE BAYERN SIEGEL
Besuchen Sie unsere Musterwohnungen in Fürth
Sa. & So. 13.00 - 16.00 Uhr:
- Steubenstr 19
- Charles Lindbergh Str. 15
- Isaak Loewi Str. 11

Sicherheit in Sachwerten
☎ 0911.76 60 61-0
www.pp-gruppebayern.de

Vom Käppnersteg zur Golden Gate Bridge

Frank Stahl machte Karriere in den USA – Berühmte Brückenbauprojekte betreut

Foto: Bidner-Wunder

Frank Stahl mit dem Baustellenhelm aus seiner Zeit als Projektleiter bei der Sanierung der Golden Gate Bridge.

Zehn Jahre Jüdisches Museum Franken in Fürth sind der Anlass, um neue Abteilungen in der Dauerausstellung zu eröffnen (Näheres dazu in der nächsten Ausgabe der StadtZEITUNG). Die Einrichtung möchte einen noch stärkeren fränkischen und autobiografischen Bezug herstellen und zeigt zahlreiche Exponate fränkischer Juden. Eines davon ist ein Bauhelm mit der Aufschrift „Golden Gate Bridge“. Er gehört Frank Stahl, einem der letzten jüdischen Schüler, der 1938 am Humanistischen Gymnasium in Fürth sein Abitur machte und seit über einem halben Jahrhundert in den USA lebt. Er ließ es sich nicht nehmen, den Helm persönlich an Daniela Eisenstein, Leiterin des Museums, zu überreichen.

Seine Geschichte ist bewegend: Nach bestandenem Abitur reist Frank Stahl, der damals noch Franz hieß, im September 1938 in die Schweiz aus, weil er eine Zulassung zum Ingenieurstudium an der renommierten ETH in Zürich hat. Die Schweizer Jahre beginnen mit enormen Problemen. Denn nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs widerrufen die Behörden die Studienerlaubnis. Stattdessen landet Stahl für zwei Jahre im Arbeitslager. Danach holt er sein Studium in der Abendschule nach und macht seinen Abschluss als Ingenieur. Und geht nach New York. Dort wird er von Franz zu Frank und findet sowohl sein privates wie auch sein berufliches Glück. Er lernt Edith Cossmann kennen, bekommt zwei Söhne mit ihr und ist 58 Jahre lang glücklich verheiratet. Auch beruflich läuft es gut: Der bekannte Brückenbau-Ingenieur Othmar Ammann engagiert Frank Stahl. Von 1946 bis 1993 wirkt er in zunehmend wichtigeren Funktionen an Konstruktion, Bau oder Sanierung vieler Brücken in allen Teilen der USA mit. Höhepunkt seiner Karriere: seine Tätigkeit als verantwortlicher Projektleiter bei der Untersuchung und Sanierung der berühmten Golden Gate Bridge in San Francisco. Eine Erinnerung aus dieser Zeit, seinen Bauhelm, hat er nun dem Jüdischen Museum zur Verfügung gestellt.

1988 war Stahl zum ersten Mal nach dem Krieg wieder in seine Geburtsstadt gereist. Anlass war das 50-jährige Abitur-Jubiläum. „Ich hatte damals sehr überlegt, ob ich wirklich nach Fürth kommen sollte“, gibt der fast 90-Jährige zu, „schließlich habe ich von 1938 nicht die besten Erinnerungen.“ Doch die Begegnung mit seinen alten Kameraden sei sehr gut gewesen und in der Zwischenzeit sei er sogar noch zwei Mal in der Kleeblattstadt gewesen. Als Fürther fühlt er sich allerdings nicht. „Ich bin ein Amerikaner mit Erinnerungen an Fürth, lebe und arbeite seit über 50 Jahren in den USA.“ Seine Brücken seien im wahrsten Sinne des Wortes in Amerika. Ein Interview mit ihm als Zeitzeugen wird künftig ebenfalls in der Dauerausstellung zu hören sein. ■

Integrationsbeirat tritt dem Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus bei

Der Integrationsbeirat hat sich in seiner Vollsitzung am 14. Juli über die Aktivitäten des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus informiert. Im Gespräch mit dem Bündnis-Sprecher Manfred Lehner begrüßte der Beirat das wichtige Engagement für eine tolerante und demokratische Gesellschaft und hat sich deutlich gegen jede Form von Rechtsextremismus und Rassismus ausgesprochen.

Gerade auch im Hinblick auf die anstehenden Wahlen sieht er es als Notwendigkeit, deutlich auf die neonazistischen Umtriebe aufmerksam zu machen und die Gefährlichkeit der Parteien wie NPD und DVU sowie der ihnen nahestehenden Gruppierungen zu verdeutlichen.

Der Integrationsbeirat ist der Auffassung, dass alle demokratischen Kräfte aufgefordert sind, in ihrem Engagement gegen jede Form von Rechtsextremismus und Rassismus nicht nachzulassen. Insbesondere begrüßt er den Zusammenschluss der Städte und Gemeinden der Metropolregion Nürnberg zu einer Allianz gegen Rechtsextremismus, in der auch die Stadt Fürth Mitglied ist.

In einer weltoffenen und demokratischen Gesellschaft, die sich der Einhaltung der Menschenrechte und der bürgerlichen Freiheit verbunden sieht, darf es für Intoleranz, Rassismus und neonazistisches Gedankengut keinen Platz geben.

Fürth, 14. Juli 2009
Georgios Deliogeorgis,
Vorsitzender

Beirat für Integration und Migration der Stadt Fürth

Startschuss für Sanierung

Foto: Mittelsdorf

Zusammen mit Bürgermeister Markus Braun (Mitte) und Leiterin Annemareike Merk (3. v. re.) haben zahlreiche Gäste den Spatenstich für umfangreiche Bauarbeiten im städtischen Alten- und Pflegeheim in der Stiftungsstraße und im Stillen Winkel gefeiert. Dabei werden im ersten Bauabschnitt zunächst zwei derzeit leer stehende Flügelgebäude saniert. Danach folgt das Haupthaus. Das Investitionsvolumen liegt bei etwa 4,5 Millionen Euro.

Rat und Hilfe

Seniorenbüro Stadt Fürth

Die Sprechstunden im Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker finden montags, dienstags, und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung statt. Kontakt: Elke Übelacker, 974-1785, oder per E-Mail elke.uebelacker@fuerth.de.

Der Seniorenrat ist dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 974-1839 oder per E-Mail seniorenrat@fuerth.de zu erreichen.

Gelbe Karte für Falschparker

Die „gelbe Karte“ zeigt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) jetzt Falschparkern auf Behindertenparkplätzen. „Wir appellieren an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, die Behindertenparkplätze für betroffene Menschen mit einer entsprechenden Parkberechtigung freizuhalten“, betont Ulf-D. Schwarz, Geschäftsstellenleiter beim BSK. Mit einem witzigen, aber eindeutigen Cartoon von TAZ-Karikaturist TOM werden Falschparker ermahnt. Die Polizei hat übrigens weniger Verständnis für dieses Fehlverhalten und belangt Verkehrssünder mit einem Bußgeld und hohen Abschleppkosten. Zehn Kärtchen können gegen Einsendung eines

mit 90 Cent frankierten und adressierten Briefumschlages beim BSK e.V., Postfach 20, 74238 Krautheim, bestellt werden.

MOLENDIJK
MARMOR GRANIT
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
AUS
NATURSTEIN
EIGENE FERTIGUNG
KURZE LIEFERZEIT
LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Jetzt
Energiekosten senken und Fördermittel sichern!
Mit Weru-Thermico dem Energiesparfenster der Zukunft.
Gleich bei Ihrem Weru-Fachbetrieb vorbeischauen und die Weru-Wärmeschutzglas-Aktion nutzen!
Wärmeschutzglas-Aktion nur bis 31.12.2009
Gebrüder Lohnert GmbH
Möbelschreinerei
90587 Obermichelbach
Vacher Straße 43
OT Untermichelbach
Gewerbegebiet Ostring
Tel. 0911/7658076
www.lohnert.de
1854!
Lohnert lohnt sich – seit über 150 Jahren
Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

bernd eichler
SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
Vacher Straße 218 • 90766 FÜRTH
Tel. 0911/7330389
* Bad-Planung
* Neu- u. Umbauten
* Rohrreinigung
* Gasbrennwerttechnik
* Solartechnik
* Holz- u. Pelletsheizung
* Regenwassernutzung

VR Baufi Top
DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE
Baufinanzierung
10 Jahre Zinsfestschreibung:
3,84%* p.a.
Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de
*) Stand: 15.07.2009; 10 Jahre nominal; 3,93% anf. Eff. Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft
Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

Seit 1873 Teufel GmbH
Flaschnerei Dachdeckerei
Rund ums Dach
• Sämtliche Blecharbeiten
• Flachdächer
• Garagen-, Terrassen-, Balkonabdichtungen
• Reparaturen aller Art
• Dachsäuberungen
• Kaminreparaturen
• Dachumdeckungen
• Dachflächenfenster (Velux + Roto)
• Dachbegrünung
• Bauflaschnerei
Fürth, Karlstr. 20, Tel. (0911) 77 12 19, Fax 74 57 76, www.teufel-gmbh.com

BACHMANN
DIE BESTE PFLEGE FÜR ROHR UND KANAL.
FACHMÄNNISCHE LEISTUNGEN ZU FAIREN PREISEN.
- Rohr- und Abflußreinigung
- Kanalreinigung und -inspektion
- Eigenkontrollverordnung
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung
- Wartungsservice uvm.
24-STUNDEN-NOTDIENST 0800 66 44 869
GRS Bachmann GmbH | Gewerbering 24 | 90574 Rosstal
Tel.: 09127-95 92 70 E-Mail: info@bachmann-pflegt.de
Fax: 09127-95 92 710 Internet: www.bachmann-pflegt.de

Dachreinigung vom Fachmann!
Seriös – Zuverlässig – Preiswert –
NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln !
Mitglied im "100 TOP-Dachdecker", BRD
märkl
Märkl GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911. 977 09-0
Telefax 0911. 977 09-20
E-Mail info@maerkl.de
* Wartung
* Reparatur
* Kundendienst
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Öl- und Gasrechnung ade – die Zukunft –
Wärmepumpe
bb bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 · 90766 Fürth · Telefon 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de

09131 777 555
WILLIPARK
Fürth | Grün | Haus
- Massivhäuser
- 4 – 6 Zimmer
- Garten
- Vollkeller
- Energiepass
- Förderfähig!
Musterhaus-besichtigung
So 14 – 16 Uhr
Di – Do 16 – 18 Uhr
Fürth, Wilhelmstr. 74
hbp-wohnbau.de
HBP HAUSBAUPARTNER WOHNBAU GMBH & CO. KG

Der Fürther Stadtrat stellt sich vor

Rund ein Jahr sind die 2008 bei der Kommunalwahl gewählten Stadträtinnen und Stadträte im Amt. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört es, in Stadtrats- und Ausschusssitzungen über die Fragen der Stadtentwicklung zu entscheiden und zu beschließen. In der StadtZEITUNG stellen wir die Volksvertreterinnen und Volksvertreter in alphabetischer Reihenfolge vor. Diesmal Stefan Haßgall (SPD) und Andrea Heilmaier (CSU).

Stefan Haßgall

Beruf: Polizeibeamter
Adresse: Friedrich-Ebert-Straße 144, 90766 Fürth
E-Mail: stefan.hassgall@arcor.de
Ausschüsse: Personal- und Organisationsausschuss, Verkehrsausschuss
Beiräte: Klinikum-Verwaltungsrat, Preisgericht „Sicherheitspreis“
Pflegschaft: Schickedanz-Hauptschule, Finkenschlag mit Turnhallen und Sportanlagen
Schwerpunkte und Ziele: Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Schaffung ausreichender Kindergarten-, Hort- und Krippenplätze, attraktivere Einkaufsmöglichkeiten im Innenstadtbereich.
Politische Anliegen: Als Bindeglied zwischen Polizei und Stadt zur Verbesserung der Sicherheit für alle Fürtherinnen und Fürther beitragen; ein „offenes Ohr“ für die Probleme aller Bürgerinnen und Bürger zu haben und diese an geeigneter Stelle vorbringen.

Dr. Andrea Heilmaier

Beruf: Richterin am Amtsgericht
Adresse: Rudolf-Breitscheid-Straße 51, 90762 Fürth
E-Mail: Andrea.Heilmaier@gmx.de
Ausschüsse: Finanz- und Verwaltungsausschuss, Kulturausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Verkehrsausschuss
Beiräte: Preisgericht „Sicherheitspreis“
Pflegschaften: Stadtarchiv, Schloss Burgfarrnbach
Weitere politische Funktionen: Kreisvorsitzende der Frauen-Union
Schwerpunkte und Ziele: Meine Heimatstadt Fürth liebens- und lebenswert erhalten und verantwortungsvoll für die Zukunft weiterentwickeln.
Politische Anliegen: Seriöse Finanzpolitik, Erhalt der Fürther Kulturschätze (mit besonderem Augenmerk auf die wertvollen und bedeutenden Bestände des Stadtarchivs) und Baudenkmäler, innere Sicherheit, attraktive Innenstadt sowie wertebewusste Familienpolitik.

Zahlreiche Informationen zum Stadtrat wie Sitzordnung, Sitzungskalender oder Ausschussverzeichnis gibt es im Internet unter www.fuerth.de/stadtrat.
Darüber hinaus wird mit dem „Stadtratinfosystem“ eine Plattform angeboten, auf der die überwiegende Anzahl der Sitzungsunterlagen zu finden ist.

Begeistertes Publikum beim zweiten Klassik Open Air im Südstadtpark

Fotos: Mittelsdorf

Mehrere Tausend Besucher haben beim zweiten Klassik Open Air einen glanzvollen Abend mit vielen musikalischen Leckerbissen im Südstadtpark erlebt. Die Musiker der Jungen Fürther Streichhölzer um Dirigent Bernd Müller begeisterten nicht nur mit ihrem Klassikprogramm, sondern auch mit zahlreichen Hits aus der Filmwelt. Unter dem Motto „Classic goes Hollywood" ertönten unter anderem Melodien aus den James-Bond-Filmen, Forrest Gump oder Fluch der Karibik. Letzteres zählte nicht nur bei den Jungen Fürther Streichhölzern, sondern auch beim Publikum mit zu den Favoriten – und war eine der vier von den Zuhörern eingeforderten Zugaben. Auch die Gewinner des ECKART Plaza-Tisches (Bild rechts oben), der in der vergangenen Ausgabe der StadtZEITUNG verlost wurde, genossen das Klassik Open Air mit kulinarischen Leckereien.

Diese Veranstaltung wurde unterstützt von
ECKART PLAZA BUSINESS IN FÜRTH
NORMA
P&P WOHNBAU FRANKEN GMBH
Sparkasse Fürth
AVL DITEST
iba
mehr als Energie infra
Tucher

Gedenken an Atombombenopfer

Archivfoto: Mittelsdorf

Mitorganisatorin Atsuko Kato mit einer Grafik des japanischen Künstlers Professor Osamu Kataoka.

Mit den Atombombenabwürfen auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki im August 1945 hat sich eine neue Form des Krieges entwickelt, die an Grausamkeit kaum zu übertreffen ist. Allein in Hiroshima starben, wenn man die an den Spätfolgen verstorbenen Opfer mit einberechnet, mehr als 240 000 Einwohnerinnen und Einwohner. An dieses traurige Kapitel erinnert die Stadt Fürth am **Donnerstag, 6. August, 18 Uhr**, mit einer Gedenkstunde im Stadtpark bei der Auferstehungskirche. Neben Oberbürgermeister Thomas Jung, den Kulturpreisträgern und Mitinitiatoren Atsuko und Kunikiko Kato und dem japanischen Generalkonsul Junichi Kosuge werden auch kirchliche Vertreter der zahlreichen Opfer gedenken. Die Sparkasse Fürth erinnert mit der Ausstellung „Frieden" an die Atombombenanwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. **Von Mittwoch, 5. August, bis Mittwoch, 2. September** sind im Foyer der Hauptstelle, Maxstraße 32, Werke des japanischen Künstlers Professor Osamu Kataoka zu sehen. Der 1997 verstorbene Grafiker, der die Katastrophe von Hiroshima überlebte, hatte sich mit einer Friedensplakat-Serie einen Namen gemacht. 32 seiner ursprünglich geplanten 100 Motive sind nun in Fürth zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch den Vortrag „Zum Gedenken an Hiroshima und Nagasaki" von Professor Hideto Sotobayashi am **Mittwoch, 12. August, 19 Uhr,** im neunten Obergeschoss der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32. Für den Vortrag und die **Vernissage am 5. August, 19 Uhr,** ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 78 78-0 erforderlich. ■

norbert schlicht malermeister
Maler- Lackier- Tapezierarbeiten
Wandgestaltung
Fassadenrenovierungen
Schilder, Werbeplanen & Schriften
Tel. 0911 / 70 95 56
Mobil 0170 4127026

Gute Leistung zu fairen Preisen
• Außenwandkamine
• Kaminverkleidungen
• Kaminmauerungen
• Querschnittsanpassungen
• Abgasanlagen
0911 - 32 90 40
Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 - 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

Tradition und Moderne Hand in Hand.
SCHREINEREI RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU
Fenster und Haustüren / Innentüren
Rollläden und Insektenschutz
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten
Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371
www.ruff-altmann.de
Meisterbetrieb seit 1925

200. Geburtstag von Jacob Henle

Foto: Gaßner

Noch bis 10. September ist im Klinikum Fürth eine Ausstellung über das Leben und medizinische Wirken von Jacob Henle zu sehen (wir berichteten). An der Vernissage nahm auch Werner Friedrich Kümmel, der Ururenkel des erfolgreichen Arztes, teil. Während seines Aufenthaltes in der Kleeblattstadt besuchte der Professor für Medizingeschichte unter anderem das Jüdische Museum. Zwei Vorträge am 23. und 30. Juli (siehe Veranstaltungskalender, Seite 20 und 26) ergänzen die Schau „Bürgerliches Leben und rationelle Medicin“ im Klinikum.

Präsidenten im Rathaus

Foto: Bidner-Wunder

Einmal jährlich treffen sich die Präsidenten der Bayerischen Verwaltungsgerichte in einem Regierungsbezirk. In diesem Jahr war Mittelfranken an der Reihe. Da der Präsident des Ansbacher Verwaltungsgerichts, Heribert Schmidt (re.), „gebürtiger und überzeugter Fürther“ ist, holte er seine Kollegen kurzerhand in die Kleeblattstadt und zeigte dem Präsidenten des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, Rolf Hüffer, unter anderem die Ahnengalerie im Rathaus.

Mehr Zeit für einzelne Schülerinnen und Schüler

Ab kommendem Schuljahr werden insgesamt acht Jugendsozialarbeiter in Fürth beschäftigt

Foto: Bidner-Wunder

Jugendsozialarbeiterin Daniela Frühwald und Schulleiter Erhard Wolf (re.) zeigen Bürgermeister Markus Braun (li.) den neuen Arbeitsplatz in den umgebauten Räumlichkeiten in der Kiderlinschule.

Seit Anfang Januar betreut die Diplom-Sozialpädagogin Daniela Frühwald die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule an der Kiderlinstraße im Rahmen des Projekts Jugendsozialarbeit an Schulen. Die ehemalige Hausmeisterwohnung wurde dafür zu Büro- und Besprechungsräumen umgebaut und neu möbliert. Bürgermeister Markus Braun besuchte die nun fertig gestellten Räumlichkeiten und unterstrich dabei die große Bedeutung der Jugendsozialarbeit.

Zu den bereits fünf an vier Haupt- und einer Grundschule tätigen Sozialpädagogen kommen ab September 2009 drei Vollzeitstellen dazu. „Je früher die Hilfen ansetzen, desto wirksamer sind sie“, betonte er. Und sprach damit auch Daniela Frühwald aus der Seele. „Kinder aus der Grundschule Frauenstraße, wo es eine Jugendsozialarbeiterin gibt, haben weniger Hemmungen zu mir zu kommen“, berichtete sie. Ihr Angebot ist zwar niederschwellig und für alle freiwillig. Aber ihre Funktion ist für alle, ob Lehrer oder Schüler, eben doch neu. Mittlerweile hat sie aber einen guten Zugang zu den Mädchen und Jungen gefunden. Sie besucht Schüler auch mal zuhause, redet mit den Eltern, hält Kontakt zum Jugendamt und anderen Institutionen. „Ich bin nicht dafür da, dass man Störenfriede im Unterricht bei mir abstellt“, betont die 28-Jährige, „für schulische Belange gibt es zudem eine Beratungslehrerin.“ Schulleiter Erhard Wolf findet es einen „spannenden und fruchtbaren Prozess“, zu beobachten, wie sich die Lehrerschaft und die „Neue“ zusammen entwickeln. „Sie ist etwa bei der Aufarbeitung von Aggressionen viel erfahrener und kompetenter, kann mit Einzelnen, in Gruppen und präventiv arbeiten“, sagte er. Die Jugendsozialarbeiter sind nicht den Schulen unterstellt, sondern den Sozialen Diensten im Jugendamt. ■

Golf für einen guten Zweck

Der Erlanger Verein Vision for the World e.V. steht seit sieben Jahren für die Vermeidung und Heilung von Blindheit in den Ländern der Dritten Welt. Im vergangenen Jahr wurde von den Vorständen Max Reindl und Susanne Grethlein mit großem Erfolg ein Charity Golf Turnier ins Leben gerufen. Grund genug, dieser Tage „in die zweite Runde“ zu gehen.

80 spendenfreudige Sportler folgten der Einladung und trafen sich auf dem Gelände des 1. Golfclub Fürth. Dem Verein kamen neben den Startgeldern und Spenden auch die Erlöse aus der Tombola zugute. Rund 6000 Euro können nun in ein Projekt in Biratnagar/Nepal fließen. Mit dem Aufbau einer Augenklinik in Biratnagar wird die dringend nötige, flächendeckende augenärztliche Versorgung der Bevölkerung in der östlichen Region Nepals gewährleistet. Eine Spezialabteilung, unter anderem für die Behandlung von Netzhauterkrankungen, soll langfristig in das Konzept integriert werden. ■

Tanzen mit großer Hingabe

Foto: privat

Der Sommernachtsball für Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen und Freunden war einmal mehr ein voller Erfolg. Die Lebenshilfe-Formation „Step by Step“ gewann bei der Talent-Nacht in der Tanzschule Streng den Preis „als Mannschaft mit der größten Auftrittsfreude und der größten Hingabe“. Für Tanzmusik sorgte die „Trio-Sunset-Band“, die wieder einen Teil ihres Honorars spendete.

Spende zum Vacher Jubiläum

Foto: privat

Die Kirchengemeinde St. Matthäus in Vach hat im Rahmen ihres 950. Bestehens eine Spende in Höhe von 7000 Euro aus dem sozialen Zweckertrag der Sparkasse Fürth erhalten. Der Geldbetrag wurde für die Jubiläumsmeile und Renovierung des örtlichen Kindergartens verwendet. Vorstand Franz Niederreiter (2. v. re.) und Marktbereichsleiterin Melanie Glück von der Sparkasse übergaben im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung den Scheck an Pfarrer Markus Pöllinger (re.).

Ideallösung auf der Schwand: Siedlungswerk übernimmt WBG-Wohnungen

Offizielle Schlüsselübergabe hat stattgefunden – Neues Hausmeisterbüro ist bereits eingerichtet – Pläne für energetische Sanierung stehen

Foto: Mittelsdorf

Haben ihr Hausmeisterbüro in der Albrecht-Dürer-Straße bezogen: Marco Grimaldi (Installateur), Fabian Klein (Verwaltung) und Bernhard Sommer (Außenanlagen) (v. li.) heißen die Ansprechpartner für die Mieter in den ESW-Wohnungen.

Der Verkauf von 307 Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (WBG) an das Evangelische Siedlungswerk (ESW) auf der Schwand stellt für Oberbürgermeister Thomas Jung eine Ideallösung dar, von der alle Beteiligten profitierten: Die WBG, da sie sich nun auf ihr Kerngebiet Hardhöhe konzentrieren und dort wichtige Investitionen in den Häuserbestand tätigen, das sozial ausgerichtete ESW, das mit dem Projekt in der Kleeblattstadt Fuß fassen könne und vor allem die Mieter, die einen kompetenten Eigentümer erhielten, der in der Lage ist, notwendige Sanierungsmaßnahmen voranzutreiben und bei Problemen zu helfen.

Bestes Beispiel sei das kurzfristig neu geschaffene Hausmeisterbüro in der Albrecht-Dürer-Straße 3, das immer wieder erbeten wurde, von der WBG aber nicht verwirklicht werden konnte. Kein Wunder also, dass bei der offiziellen Schlüsselübergabe, die dieser Tage stattfand und an der auch der ESW-Aufsichtsratvorsitzende und Oberkirchenrat Claus Meier teilnahm, nur strahlende Gesichter zu sehen waren.

Meier betonte bei dieser Gelegenheit, dass die kirchliche Einrichtung in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum eine wichtige Sozialaufgabe zum Wohle der Städte und der Menschen sehe. Daher sei es wichtig, dass das ESW immer mehr in die Region hineinwachse. Er versprach, dass bereits 2010 mit energetischen Sanierungen der erworbenen Wohnungen begonnen werde. Zudem plane man, sich in der Kleeblattstadt noch weiter zu etablieren. Ins Auge gefasst habe das ESW unter anderem Neubauten auf dem Finkenschlag.

Für Jung ist auch dies eine gute Nachricht: „In Fürth entsteht zwar eine große Menge an hochwertigem Wohnraum, doch Lofts können sich nicht alle leisten“, so das Stadtoberhaupt. An Oberkirchenrat Meier gerichtet fügte er hinzu: „Sozialer Wohnungsbau ist bei Ihnen in besten Händen.“

Endlich wieder draußen toben

Foto: Bidner-Wunder

Was gibt es Schöneres zum Dank als strahlende Kinderaugen? Nach drei Jahren hartnäckigem Kampf für die Generalsanierung der Außenanlagen im Kindergarten am Schießplatz war es dieser Tage endlich so weit: Die Buben und Mädchen konnten ihre neuen Spielgeräte in Beschlag nehmen. Besonders beliebt: die asphaltierte, kreisförmige Strecke mitten im knapp 800 Quadratmeter großen Außengelände. Hier lassen sich tolle Rennen mit dem Bobby-Car, dem Dreirad oder Roller austragen. Zur offiziellen Eröffnung kam auch Bürgermeister Markus Braun und winkte gemeinsam mit Leiterin Astrid Leidner und den glücklichen Kindern vom Rutschenhügel aus den Eltern und Besuchern zu.

Kostenfreiheit des Schulwegs

Schülerbeförderung zu Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen und sonstigen weiterführenden Schulen im Vollzeitunterricht

Nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs und der Schülerbeförderungsverordnung haben Schülerinnen und Schüler unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf kostenfreie Beförderung für den Schulweg.

In der Regel kommt die Stadt Fürth als Aufgabenträger dieser Beförderungspflicht für Schüler aus dem Stadtgebiet dadurch nach, dass sie Fahrberechtigungsmarken für öffentliche Verkehrsmittel an anspruchsberechtigte Schüler auf Antrag (= Erfassungsbogen) über die Schule zum Schuljahresbeginn aushändigt.

Bei der großen Anzahl der zu erwartenden Fälle kann ein reibungsloser Ablauf nur dann gewährleistet werden, wenn die Anträge rechtzeitig gestellt werden, d.h. bis **spätestens Anfang August** mit den entsprechenden Nachweisen der Stadt Fürth vorliegen.

Die Anträge sind unbedingt von den Schulen abzustempeln und in der Regel nur über die Schulen an die Stadt Fürth einzureichen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate oder die Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 974-16 64.

Die Fahrberechtigungsmarken werden zeitgerecht den Schulen für die Ausgabe zur Verfügung gestellt.

In Fürth werden die Fahrmarken wie folgt ausgegeben:

Grund- und Hauptschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord, Am Golfplatz 6 und Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd, Jakob-Wassermann-Stra-

»» Fortsetzung auf Seite 15 ««

TOP Angebot

☐ JA, ich interessiere mich für die KLEEBLATT FANCARD

Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin

am: _____ um: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Terminbestätigung per Telefon: _____

Anpfiff für die neue KLEEBLATT FANCARD – „Weiß-Grün“ ab jetzt im Portemonnaie!

- Prepaid-Kreditkarte mit aufladbarem Guthaben
- Weltweite Nutzung des geladenen Betrags
- Viele Extras wie Prämien und Rabatte

Die KLEEBLATT FANCARD ist da!
Jetzt bestellen*) und tolle „Heimvorteile“ wie Prämien und Rabatte mitnehmen. Infos in unseren Geschäftsstellen!

Den ausgefüllten Coupon bitte in einer unserer Geschäftsstellen abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten einfach in eine Service-Box im SB-Bereich einwerfen. Per Fax an: (09 11) 78 78 - 24 00. Oder Sie nutzen den Postweg: Sparkasse Fürth, Kundenservice, Postfach 25 32, 90715 Fürth.

Antrag direkt unter **www.kleeblatt-fancard.de** ausfüllen oder in einer unserer Geschäftsstellen vorbeikommen. Alle Informationen auch unter **(09 11) 78 78 - 0.**

*) Mindestalter: 12 Jahre; Jahrespreis: 25 Euro.

SpVgg Greuther Fürth 1903

Sparkasse Fürth

»» Fortsetzung von Seite 14 ««
Kostenfreiheit des Schulwegs

ße 14: Montag, 14. September von 9 bis 11 Uhr.
Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30: Donnerstag, 10., bis Montag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr.
Leopold-Ullstein-Realschule, Sigmund-Nathan-Straße 1: Dienstag, 15. September, (werden in den Klassenzimmern verteilt).
Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92: Freitag, 11., und Montag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 15. September, von 8 bis 12 Uhr.
Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, Zimmer 12, 1. Stock: Freitag, 11., und Montag, 14. September, von 7.30 bis 11.30 Uhr.
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20: Dienstag, 15. September (werden in den Klassenzimmern verteilt).
Berufsschule I, Fichtenstraße 9: Montag, 7., bis Freitag, 11. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr.
Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege, Theresienstraße 15: Montag, 14. September, von 8 bis 12 Uhr.
Damit ist gewährleistet, dass die Wertmarken spätestens am Schuljahresbeginn jedem berechtigten Schüler zur Verfügung stehen.
Bei verspätet eingegangenen oder unvollständigen Anträgen können die Fahrtkosten unter Umständen erst ab dem ersten Schultag des nachfolgenden Monats übernommen werden (Bitte beachten, dass die Schulsekretariate während der Sommerferien überwiegend nicht besetzt sind).
Erfolgt die Abholung der Schülerfahrmarken nicht rechtzeitig, so besteht kein Anspruch auf nachträgliche Erstattung von Fahrtkosten, die aus diesem Grund entstanden sind.
Die Abholung der Fahrberechtigungsmarken zum Schuljahresbeginn direkt im Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth ist nur in Ausnahmefällen möglich. ■

Spende für Kindergarten

Foto: privat

Der Kindergarten der Erlöserkirche in Dambach hat aus dem sozialen Zweckertrag der Sparkasse Fürth eine Spende in Höhe von 3000 Euro erhalten. Von dem Geldbetrag wird gemeinsam mit den Kindern ein neuer Garten mit Hochbeeten angelegt und es werden Nutzsträucher gepflanzt.

SCHULTHEISS
Wohnbau AG

Erfüllen Sie sich Ihren Wohn(t)raum

Hier finden Sie bestimmt Ihre Traumwohnung. Sonnige 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser warten auf Sie. Modern in der Architektur, bewährt und solide in der Bauausführung, bezahlbar vom Neubau-Profi SCHULTHEISS Wohnbau AG. Ideal als langfristige Kapitalanlage und Altersvorsorge (Mietgarantie) z. B.:

Schöne 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 qm Wohnfläche, nur 110.694 €

Bella Verde

Info und Planeinsicht im Infopoint Jupiterweg in Fürth via Waldstraße / Balbiererstraße (beschildert), Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

www.schultheiss-wohnbau.de, Sofortinfo: 0911 / 34709 - 390

»Wir schaffen Wohn(t)räume«

IQNet InterCert Zertifiziertes QM System ISO 9001:2000

Neue Spielwiese eingeweiht

Foto: privat

Der Jugendtreff „Oase“ in der Hans-Vogel-Straße freut sich über eine neue, knapp 2000 Quadratmeter große Spielwiese. Sie wurde im Rahmen des Sommerfests durch Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) zusammen mit Jutta Küppers (re.) von der städtischen Jugendarbeit eingeweiht und ist von der Firma IKEA angemietet. Nun können die Kids ungestört bolzen, Volley- oder Federball spielen und vieles mehr.

Spende für Experimentierkästen

Foto: privat

Klaus Schicker vom Lions Club Fürth (re.) überreichte dem Schulleiter des Hardenberg Gymnasiums, Hans Georg Kleinow (vorne 3. v. li.), eine Spende von 5000 Euro zur Anschaffung von insgesamt zehn Schüler-Experimentierkästen Mechanik mit Schienen der Firma Mekruphy. Damit wird den Schülern ein besseres und nachhaltigeres Erlernen des Physik-Lehrstoffs ermöglicht. Der Lions Club Fürth schließt mit dieser Aktivität sein Jahres-Motto „Jahr des Kindes“ 2008/2009 ab.

Fürther Hauptschüler auf Grundigs Spuren

Zur Berufsorientierung Radiogeräte zusammengebaut – Projekt soll ausgedehnt werden

Foto: privat

Die jungen Radiobauer mit ihren Geräten und Bürgermeister Markus Braun mit dem original Heinzelmann.

Sollte es noch einmal soweit kommen, dass Radiogeräte nur als Bausatz verkauft werden dürfen, hätten zwölf Schülerinnen und Schüler aus der siebten Klasse der Hauptschule Maistraße damit kein Problem mehr. In einem Pilotversuch wurde zwischen Mai und Juli getestet, ob die große Rundfunktradition der Kleeblattstadt auch für die Berufsorientierung ihrer Schüler genutzt werden könnte. Der Bau eines Radiogerätes erfordert Fertigkeiten aus verschiedenen Berufsgruppen, die allesamt für Hauptschülerinnen und Hauptschüler interessant sind. Neben Holzbearbeitung und Oberflächenbehandlung sind vor allem grundlegende Talente im feinmotorischen Feld der Elektronik gefragt. Schreinermeisterin Christine Weber stellte nicht nur ihre Werkstatt, sondern auch sich selbst als „Anleiterin“ zur Verfügung. Die Montage des elektronischen Bausatzes inklusive Lötarbeiten an Kondensatoren, Widerständen und Spulen erfolgte dann im Rundfunkmuseum.

Als schließlich die ersten Geräte funktionierten, waren die Jugendlichen nicht weniger stolz auf ihre Leistungen als ihr Lehrer, Rupert Fischer, und Bürgermeister Markus Braun, der sich persönlich vom Erfolg des Pilotversuches überzeugte.

Im nächsten Schuljahr soll das Vorhaben ausgebaut und mehreren achten Klassen angeboten werden. Projektleiter Veit Bronnenmeyer hofft, dann auch die Berufsschulen für eine Kooperation zu gewinnen, so dass noch mehr Fürther Hauptschüler Grundigs Spuren folgen können.

Der bekannte Unternehmer hatte nach dem Krieg, als die Besatzungsmacht den Verkauf von Radiogeräten untersagte, den „Heinzelmann“ erfunden, bei dem es sich nicht um ein betriebsbereites Gerät, sondern um einen Bausatz handelte, der in Eigenarbeit vom Käufer erst zum Radio zusammengesetzt werden musste.

Das Projekt wird vom Bayerischen Kultusministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ko-finanziert.

„Kitas“ geschlossen

Diese städtischen Kindertagesstätten machen Sommerferien. Sie haben zu folgenden Zeiten geschlossen:

Kindergarten I und Hort I, **Karl-Hauptmannl-Straße 7 und 100** vom 10. bis 31. August.

Kindergarten II, **Westliche Waldringstraße 13** vom 10. bis 21. August. Notgruppe vom 3. bis 6. und 24. bis 29. August.

Kindergarten III, **Sacker Hauptstraße 38** vom 3. bis 21. August.

Kindergarten IV, **Badstraße 44** vom 3. bis 7. August. Eine Notgruppe für 30 Kinder vom 10. bis 28. August.

Kindergarten V, **Weiherhofer Straße** eine Notgruppe vom 3. August bis 14. September.

Kindergarten VI, **Otto-Seeling-Promenade** 45 vom 3. bis 28. August.

Kindergarten VII, **Oststraße 108** vom 10. August bis 1. September.

Kindergarten VIII, **Schießplatz 9** vom 3. bis 21. August.

Kindergarten IX, **Finkenschlag 45** vom 17. August bis 4. September.

Städt. Kindergarten X, **Jakob-**

»» Fortsetzung auf Seite 17 ««

Sommerferienprogramm des Jugendamtes

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung in den Sommerferien hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Programm mit mehr als 120 Angeboten zusammengestellt. Geboten werden zahlreiche Tagesausflüge, zum Beispiel eine Radtour zum Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg eine Busfahrt in den Europapark oder eine Nacht im Tiergarten. An sportlichen Aktivitäten stehen ein Besuch im Hochseilgarten, Tischtennis, Tanzen, Reitangebote und vieles mehr auf dem Programm. Bei der Camera Obscura, mit bunten Gipsmasken, als Wiesen- und Wasserforscher können sich die Mädchen und Jungen künstlerisch betätigen. Außerdem gibt es noch die neue Reihe „Atelierbesuche“, bei der verschiedene Fürther Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliertüren öffnen und vielfältige Kunsttechniken ausprobiert werden können.

Das vollständige Programmheft liegt an allen Fürther Schulen, der Tourist-Information, der Bürgerinformation und im Ämtergebäude am Königsplatz 2 aus.

Telefonische Anmeldung ist am **Samstag, 25. Juli, von 9 bis 15 Uhr** unter Rufnummer 974-15 68 (es sind insgesamt vier Telefonleitungen geschaltet, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten), die am **Montag, 27. Juli, von 8 bis 17.30 Uhr** im Ämtergebäude Königsplatz 2, Zimmer 328, persönlich bestätigt werden muss. Weitere Anmeldung von Dienstag, 28., bis Freitag, 31. Juli, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude am Königsplatz.

Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de abrufbar.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Roland Holzheimer unter Telefon 974-15 61.

»» Fortsetzung von Seite 16 »»

„Kitas“ geschlossen

Henle-Straße 1 b vom 10. bis 28. August.

Kindergarten XI, **Kirchenplatz 2a** vom 3. bis 28. August.

Kindergarten XIII, **Gradlstraße 1** vom 10. August bis 1. September.

Kindergarten XIV, **Hans-Vogel-Straße 144** vom 3. bis 21. August.

Kindertagesstätte XV, (Kindergarten und Hort), **Geißäckerstraße 61** vom 3. bis 14. August.

Kindergarten XVI, **Paul-Keller-Straße 24** vom 17. bis 28. August.

Kindergarten XVII, **Vacher Straße 299/Flugplatzstraße 100** vom 24. bis 31. August.

Kindergarten XVIII, **Waldstraße 54/Marsweg 20** vom 7. bis 28. August.

Hort II, **Otto-Seeling-Promenade 55** vom 10. bis 28. August.

Hort III und III a, **Friedrich-Ebert-Straße 21** vom 10. bis 28. August.

Hort V, **John-F.-Kennedy-Straße 13** durchgehend geöffnet.

Hort VI, **Pfisterstraße 48** vom 3. bis 28. August.

Hort VII, **Hummelstraße 6** vom 3. bis 21. August.

FÜRTHER BÜNDNIS FÜR FAMILIEN

Kinderferienbetreuung

Das „Fürther Bündnis für Familien“ hat noch freie Plätze während der Sommerferien. In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Fürth und dem Stadtjugendring werden Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus in Fürth ansässigen Unternehmen über die schulfreie Zeit vom **17. August bis 11. September von jeweils 8 bis 17 Uhr** betreut. Denn genau für diese vier Wochen gibt es einen großen Bedarf an Betreuungsplätzen, so das Handlungsforum „Balance Arbeitswelt und Familie“. Deshalb wurde letzten Herbst eine Projektgruppe mit je einem Vertreter der Firmen Uvex, Quelle, Siemens, des Stadtjugendrings und des Ferienprogramms des Jugendamtes gegründet. Bei dem Angebot für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren (maximale Gruppenstärke 25) lautet das Thema während der Ferienwochen „Kinder – Entdecker – Erfinder – Erbauer“. Auf Entdeckungsreisen soll rausgefunden werden, was die Welt noch nicht erfunden hat und gemeinsam erbaut werden. Kosten: 100 Euro pro Woche. 50 Prozent übernimmt das Unternehmen. Geschwister erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro. Teilnehmen können nur die Mitarbeiterkinder der Firmen, die aktiv in der Projektgruppe mitwirken. Die Betreuung findet in den Räumen des Kinder- und Jugendhauses Catch Up, Kapellenstraße 47, im Bildungs- und Kulturzentrum (BiKul) Lindenhain statt.

Interessierte wenden sich an das Servicebüro des Familien Bündnisses unter www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de oder kontaktieren Sonja Dollhopf im Jugendamt, sonja.dollhopf@fuerth.de.

>Nachhilfe.de
im studienkreis
1 3 2
Ferienangebot!
Optimale Vorbereitung auf das neue Schuljahr
Jetzt anmelden!
Studienkreis Fürth
Bahnhofs-Center, 09 11 / 77 60 60
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr
Einfach gute Noten

Deutsch mangelhaft!

LOS hilft Ihrem Kind, Lese- und Rechtschreibprobleme erfolgreich zu überwinden. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie:
Dr. Hans Friedrich
LOS Fürth
Bäumenstrasse 30
Im City Center Fürth
Telefon 0911 9759119
Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik
LOS

KLEIN & JACOB
Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf
Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen
Wohnambiente mit Blattgold
Fragen Sie uns!
Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

Die Welt der Schüler
Spaß am Lernen finden!
Nachhilfe durch erfahrene, kompetente und geduldige Lehrkräfte von der Grundschule bis hin zum Abitur.
In den Ferien bieten wir Intensivkurse, Vorbereitung auf Prüfungen, Wissenslücken schließen oder Lernstoff wiederholen an.
Kostenlose Probestunde
mit Beratungsgespräch!
Telefon (0911) 891 96 16
Fürth, Gustav-Schickedanz-Straße 11
Mo.-Fr. von 12-18 Uhr
www.dieweltderschueler.de

... in aller Kürze

Tagesfahrt nach Kelheim

Das BRK und die Lebenshilfe Fürth e.V. bieten am **Montag, 14. September,** eine gemeinsame Tagesfahrt für Menschen mit und ohne Behinderung nach Kelheim an. Auf dem Programm stehen eine Schifffahrt zum Kloster Weltenburg und ein Stadtbummel in Regensburg. Kosten pro Person 26 Euro, inklusive Busfahrt, Betreuung, Schifffahrt und kleinem Imbiss. Persönliche **Anmeldung** am Dienstag, 4. August, von 10 bis 12 Uhr im BRK Fürth, Zimmer 21, bei Claudia Schwenker-Ciolek.

Gratis-Hausaufgabenplaner

Der umfangreiche Hausaufgabenplaner für das Schuljahr 2009/2010 kann gratis beim Studienkreis Fürth abgeholt werden – bis zu den Sommerferien solange der Vorrat reicht. Der 134 Seiten starke Timer bietet nicht nur genügend Platz für Hausaufgaben, Stundenplan und wichtige Termine. Er informiert auch über Ferienzeiten, Feiertage und sonstige interessante Daten.

Neuer Lese-Stoff

Um den immer größer werdenden Lesehunger der Kinder an der Grund- und Hauptschule Seeackerstraße nachzukommen, haben der Rotary-Präsident Christian Nowak sowie die beiden Mitglieder Erich Kröner und Bernd Müller über 60 Kinderbücher gespendet. Bei der Übergabe durften die Schüler einer Lesung der drei Gönner lauschen.

Betreuter Umgang

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth bietet als präventive Maßnahme eine Erweiterung des „Betreuten Umgangs“ ab Mitte September an. Eltern, die nach einer Trennung Unterstützung bei der Regelung und Gestaltung der Umgangskontakte für ihre Kinder benötigen, können sich nun direkt an das Mütterzentrum wenden. Die Ansprechpartner sind donnerstags von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 77 27 99 sowie unter (0162) 248 62 08 oder (0172) 853 11 05 erreichbar.

Segnungsgottesdienst

Unter dem Motto „Die Freiheit des Lebens“ findet zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit am **Sonntag, 26. Juli, 18 Uhr,** ein meditativer Segnungsgottesdienst in St. Michael statt. Diese Stunde wird musikalisch begleitet, um die Augenblicke des Innehaltens zu vertiefen. Mit Johannes Brinkmann (Orgel) und Wolfgang Kohlert (Saxophon), Liturgische Leitung Pfarrer Volker Zuber.

Fliegerfest des ACF

Am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli,** findet auf dem Flugplatz bei Seckendorf das traditionelle Fliegerfest des Aero Club Fürth (ACF) mit einem vielfältigen Programm statt. Dabei besteht die Gelegenheit, mit Segelflugzeugen, Motorseglern, viersitzigen Motorflugzeugen, Hubschraubern oder Heißluftballons mitzufliegen. Weitere Informationen und Voranmeldungen unter www.aero-club-fuerth.de.

Kinderferienprogramm

Auch dieses Jahr bietet das City-Center ein Kinderferienprogramm an. Am **Samstag, 15. August,** werden die Teilnehmer in die „Wunderwelt der Edelsteine“ eingeführt. Der **Samstag, 22. August,** steht unter dem Motto „Zirkus“. Und am **Samstag, 29. August,** kann die „Kräuter- und Pflanzenschule“ besucht werden. Alle Aktionen finden von 11 bis 17 Uhr statt. Teilnahme sowie das Material sind kostenlos, Anmeldungen nicht erforderlich.

Ferienbetreuung

Die Familiendienste der Lebenshilfe Fürth e.V. bieten eine Ferienbetreuung für behinderte Schulkinder der Stadt Fürth und des Landkreises vom **3. bis 7. August** und **7. bis 11. September** an. Sie besteht aus täglich wechselnden Aktivitäten und wird von 8 bis 14 Uhr von pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei den Familiendienste der Lebenshilfe Fürth, Telefon 72 90 22.

Lim macht Pause

Das Limoges- und Limousinhaus (Lim) in der Gustavstraße 31 hat von **Freitag, 7. August, bis Sonntag, 6. September,** geschlossen. Das „Le Bistrot gourmand“ hat vom 7. bis 25. August, jeweils dienstags bis samstags von 18 bis 24 Uhr (Sonntag und Montag Ruhetag) geöffnet. Anschließend macht das Bistro von **Mittwoch, 26., bis Montag, 31. August,** Ferienpause.

Treppenbau & Modernisierung
BAUER
TREPPEN MEISTER
Das Original
90556 CADOLZBURG · Gewerbestr. 3
Tel. 09103/7945-0 · Fax 794550
Studio für Sie geöffnet
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat
10 - 16 Uhr Schausonntag
www.bauer-treppen.de

Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:
Sparkonto Nummern 3247013158 und 3385577808.
Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth, für kraftlos erklärt:
Sparkonto Nummern 3246705069 und 3247213337.
Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Fundsachen in den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. April bis 30. Juni 2009 folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:
Beträge zu: 10, 20, 50 und 100 Euro sowie ein Schlüsselbund.
Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2009 geltend zu machen.

www.wbg-fuerth.de
Premiumpartner der SpVgg Greuther Fürth
WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth
Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen
Wohnfühlen seit 1957
Wir beraten Sie gerne unter
☎ 0911/759 95-0

Auflage 65.000

Fürth **Programm**

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 22. Juli bis 4. August

Mittwoch, 22.7.

Musik

20 Uhr

Jazz auf der Freilichtbühne: **„Klaus Brandl Band“**, Veranstalter: FÜ-JA ZZ Jazz Club Fürth e.V.
Freilichtbühne im Stadtpark

Theater

20 Uhr

„Diese Männer“, von Majo Simon; Regie: Brigitte Döring; mit Esther Sambale und Sandra Ettling
Kofferfabrik

Ausstellungen

bis 30.9.

Kunst im Klinikum: **„Strukturen“**
Klinikum Fürth

bis 26.7.

„Schicksalsfäden – Geschichten in Stoff von Gewalt, Hoffen und Überleben“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt, Zentrum für Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.
Museum Frauenkultur – regional – international, im Marstall des Schlosshofes Burgfarrnbach

bis 25.7.

„Sommerfestivals im Limousin“, Urbaka, Les Nuits de Nacre und Paroles de Conteurs
Lim

bis 14.8.

„Von Schönheit und Vergehen“, von Christian Scharvogel
„Kleines Atelier“

bis 2.8.

„Wanderer zwischen den Welten“, Bilder von David Krugmann
Auferstehungskirche

bis 31.7.

„Das Auto. Teil unseres Lebens“, Fotografien von Horst Schäfer
Sparkasse Fürth, Maxstraße 32

bis 31.8.

„Sommerträume“, Werke von Nana Moritz
Galerie in der Kofferfabrik

bis 26.7.

„Zur Figur“, Werke verschiedener Künstler
Kulturort, Badstraße 8

bis 10.9.

„Jacob Henle – Bürgerliches Leben und rationelle Medicin“
Klinikum Fürth

bis 25.7.

„Mars in 3D – Das neue Bild des Roten Planeten“
City-Center Fürth

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust, Waagstraße 3

Film/Medien

20 Uhr

„Let's Make Money“, Erwin Wagenhofer, Ö 2008, 110 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18 Uhr

„Chill and Grill – BBQ-Session“, für Jugendliche; bitte eigenes Grillgut mitbringen
Catch up

und sonst

bis 29.7.

„EinLaden“, interdisziplinäres Projekt des Kunstsalons Fürth
EinLaden im ehemaligen Kaufhaus

Stadthalle Fürth

Aug./Sept. 2009

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

01	9:00 Uhr	LEHRGANG
08	9:00 Uhr	LEHRGANG
13 14 15 16	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	PAUL HUNTER CLASSIC 2009 Snooker-Turnier
11	21:00 Uhr	EARTH, WIND & FIRE Experience, feat. Al McCay – The very Best of Earth, Wind & Fire Live – Tour 09
16	14:30 Uhr	SEMINAR
19	15:00 Uhr	FIRMENVERANSTALTUNG
21	19:30 Uhr	FORUM GRALSWELT Vortrag mit Dr. Gerd Harms: Warum können wir uns nicht an vergangene Erdenleben erinnern?
22	15:00 Uhr	SCHIFF AHOI Seemannschor Nürnberg e. V. Seniorenveranstaltung
26	16:00 Uhr	GESELLENFREISPRECHUNG

Earth, Wind & Fire Experience

Paul Hunter Classic

FORUM GRALSWELT

Unsere Highlights im August & September

27	14:00 Uhr + 17:00 Uhr	DETLEV JÖCKER Hereinspaziert ins Sambaland Die neue Singen-, Tanzen- & Bewegen-Tournee Kinderkonzert

Hereinspaziert ins Sambaland

Neben zahlreichen neuen Spiel- und Spaßliedern erklingen natürlich auch viele bekannte Ohrwürmer. „Es wird eine mitreißende und temperamentvolle Inszenierung mit vielen Überraschungen“, verspricht Detlev Jöcker. Die Tanzchoreografien und die Regie der „Hereinspaziert ins Sambaland“-Tournee liegt zum ersten Mal in den Händen von Deutschlands bekanntester Kindertanzpädagogin Carola Häberer aus Berlin. Mit Detlev Jöcker arbeitet sie schon seit vielen Jahren zusammen, unter anderem bei zahlreichen TV-Auftritten und bei der mit Gold prämierten DVD „Singen & Bewegen“. „Wir werden noch stärker mit den Kindern kommunizieren und den Zuschauerraum auch mal in eine Bühne verwandeln“, freut sich Detlev Jöcker. So sollen die Fantasiewelten der Lieder noch lebendiger dargestellt und erlebt werden.

Karten zum Preis von **9,90 Euro** inkl. VVK-Gebühr sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter **www.menschenkinder.de**

Kartenvorverkauf

FN-Ticket-Point-Fürth
Frankenticket Fürth
NN-Ticket-Corner Nürnberg
EN-Ticket-Point Erlangen

Fiedler, Ecke Hallstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße

bis 31.7.

„Summerschool – Die Juden im Heiligen Römischen Reich und seinen Nachfolgestaaten“, Info und Anmeldung unter summerschool@juedisches-museum.org

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Donnerstag, 23.7.

Musik

18 Uhr

Green Hour: **„Jimbo Jazz“**

Grüne Halle

19 Uhr

„Jahreskonzert der Musikschule Fürth“

Stadthalle

Theater

19.30 Uhr

„Ich wär Goethes dickere Hälfte“, von Christiane Brückner

Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

20 Uhr

„Diese Männer“, (s.o.)

Kofferfabrik

20 Uhr

„Credo“, Spielleitung: Johannes Beissel; mit den Mitgliedern des Theater Jugend Clubs Fürth

Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr

„Little Big Man“, dF, Arthur Penn, USA 1970, 139 min

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„Tobetag“, für jugendliche Kids von sechs bis zwölf Jahren

Jugendhaus Hardhöhe

Ausflug

12.30 Uhr

Kurzwanderung: **„Vom Zwieselbachtal nach Stein-Deutenbach“**, Wanderführer: Lore Rheinisch; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

16.30 bis 18.30 Uhr

„Handlungsforum Balance von Arbeitswelt und Familie“, im Rahmen des Fürther Bündnisses für Familien

Elan

17 Uhr

„Sitzung des Frauenforums Fürth“

Museum Frauenkultur – regional – international, im Marstall des Schlosshofes Burgfarrnbach

19.30 Uhr

Vortrag zur Ausstellung Jacob Henle: **„Das Kontagium lebt! – Welche medizinische Bedeutung hat und hatte Henle für die Medizin“**, Referent: Fritz Dross

Klinikum Fürth, 5. Stock, Vortragssaal

20 Uhr

„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy

Kofferfabrik

Freitag, 24.7.

Theater

20 Uhr

„Diese Männer“, (s.o.)

Kofferfabrik

20 Uhr

„Credo“, (s.o.)

Kulturforum

Führungen

15 Uhr

Stadtrundgang: **„Bedeutende Fürther Frauen“**, mit der Historikerin Renate Trautwein

Treffpunkt: Parkplatz hinter Rathaus

18 Uhr

Theaterführung: **„Wirtshausgeschichten – In Fürth, giebts nichts, als Juden und Wirth“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth in Kooperation mit Bühne „Erholung“ 27 Fürth e.V.

Treffpunkt: Grüner Markt, Gaukler-Brunnen

Lesungen

20 Uhr

Parklesungen 2009: **„Ewald Arenz und Bertold Brackenmeier mit Freunden“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth

Freilichtbühne im Stadtpark

Feste

bis 26.7.

„Künstlerfest“

BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

bis 27.7.

„Kirchweih Ronhof“

Festplatz Ronhof

bis 29.7.

„Kirchweih Burgfarrnbach“

Festplatz Burgfarrnbach

Film/Medien

20 Uhr

„Little Big Man“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

Open-Air-Kino: **„Wie im Himmel“**

Ökumenisches Zentrum Maria Magdalena, Gerhart-Hauptmann-Straße 21

Samstag, 25.7.

Musik

14.30 Uhr

„12. Krach Open Air“

Jugendzentrum Hüttn, Herboldshofer Straße 49

19 Uhr

„RanTasten“, Konzert der Klavierlehrer

Musikschule Fürth, Konzertsaal

Theater

20 Uhr

„Von Kindern, Küchen, Kirchen, Sex und anderen Frauen“, Monologe von Franca Rame und Brigitte Döring

Kofferfabrik

20 Uhr

„Credo“, (s.o.)

Kulturforum

Tanz

19 Uhr

„Eine Reise durch die Zeit“, Aufführung der Ballettschule Center-Stage Erlangen

Stadthalle

Führungen

14 Uhr

Stadtspaziergang: **„Allerlei Amüsantes zu Fürth und den Fürthern“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth

Treffpunkt: Stadthalle

Kinder/Jugend

16 sowie 19.30 Uhr

„Ikarus Vogelheld“, Theaterstück von Martin Zels; für Kinder ab acht Jahren; in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz

Freilichtbühne im Stadtpark

Film/Medien

20 Uhr

„Little Big Man“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

8.10 Uhr

„Wanderung auf dem Weissenburger Reichsstadtweg“, Veranstalter: Verein gehniessen e.V.
Treffpunkt: Bahnhofsbuchhandlung Fürth

15 Uhr

„Märchenspaziergang“, mit der Märchenerzählerin Monika Weigel; Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Fürther Altstadt, Goldener Schwan

und sonst

9 bis 17 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung „Schicksalsfäden – Geschichten in Stoff von Gewalt, Hoffen und Überleben“: **„Irene MacWilliam, Nordirland: Quiltworkshop und Seminar“**
Museum Frauenkultur – regional – international, im Marstall des Schlosshofes Burgfarrnbach

11 bis 15.30 Uhr

„Blutspende-Sondertermin des BRK“
Pfarrzentrum St. Heinrich, Sonnenstraße 21

Sonntag, 26.7.

Musik

18 Uhr

„Trio Differente“, mit Heinz Gawrikow, Alexander Schröder und Corinna Zimprich
Schloss Burgfarrnbach

Theater

20 Uhr

Werkstatt Spiegelbilder – Epilog: **„Von Menschen und anderen Tieren“**, Szenen, Texte, Gedichte und Lieder
Kofferfabrik

Tanz

17.30 Uhr

„Eine Reise durch die Zeit“, (s.o.)
Stadthalle

Ausstellungen

16 bis 18 Uhr

Finissage: **„Schicksalsfäden – Geschichten in Stoff von Gewalt, Hoffen und Überleben“**, mit Musik und Imbiss
Museum Frauenkultur – regional – international, im Marstall des Schlosshofes Burgfarrnbach

17 Uhr

Finissage: **„Wanderer zwischen den Welten“**, mit Versteigerung von drei Werken von David Krugmann
Auferstehungskirche

17 Uhr

Finissage: **„Zur Figur“**, Werke verschiedener Künstler
Kulturort, Badstraße 8

Führungen

14 Uhr

„Führung durch die Krautheimer Krippe“, mit Brigitte Wünsche
Krautheimer Krippe

14 Uhr

„Klassiker! Bemerkenswerte Bauten in der Denkmalstadt Fürth“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kohlenmarkt, „Schiefer Turm“

17 Uhr

„Auf den Spuren einer jahrhundertealten Gemeinde – Der alte jüdische Friedhof in Fürth“, Referentin: Katrin Thürnagel; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk in Kooperation mit Geschichte für Alle e.V.; für Männer Kopfbedeckung erforderlich
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

Tipp:

Porträt Volker Heißmann

In einer mehrteiligen Reportage würdigt der Verein Medien PRAXIS e.V. das Leben des Fürther Künstlers Volker Heißmann. Am nächsten **Sonntag, 26. Juli, um 18.15 Uhr** ist der erste Teil des Porträts auf der Frequenz von Franken TV zu sehen.
Der Film schlägt einen Bogen vom ersten Bühnenauftritt des fünfjährigen Volker im Kindergarten bis zur heutigen Zeit mit über 300 Auftritten im Jahr und einer eigenen Fernsehshow im Bayerischen Rundfunk. Er gibt einen Einblick in das Privatleben des Komikers und Entertainers und erzählt von Heißmanns Auftritt in der Comödie, den er mit Verdacht auf Schlaganfall abbrechen musste, seinem Versuch, daraus Konsequenzen zu ziehen und zeigt die Verbundenheit des Trägers der Goldenen Bürgermedaille mit seiner Heimatstadt. Der Bericht dokumentiert die Lebenseinstellung eines Künstlers, der zu seinen Glaubensüberzeugungen auch in der Öffentlichkeit steht, ihm wichtige Dinge mit Benefizaktionen unterstützt und neben all dem auch als Unternehmer erfolgreich agiert. Das Porträt Heißmanns ist auf der Frequenz von Franken TV ab Sonntag, 26. Juli, jeweils um 18.15, 20.15, 22.15, 23.15 Uhr und über Satellit auf FrankenSAT um 20.15 Uhr zu sehen. Weitere Wiederholung auf Franken TV jeweils montags um 14.15 Uhr. ■

Tipp:

Weinfest in der Altstadt

Sechs Tage lang dreht sich in der Gustavstraße und der näheren Umgebung alles um den edlen Rebensaft. Aus den verschiedensten Regionen Deutschlands und der Welt haben die Wirte einmal mehr die besten Weine ausgesucht, die vom **29. Juli bis 3. August** zusammen mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen kulinarischen Angebot präsentiert werden. Ob weiß, rot oder rosé, fränkisch, mediterran, oder exotisch, für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Die musikalische Seite des Fürther Weinfestes zeigt sich heuer noch geselliger als im Jahr zuvor: „Kapelle Rohrfrei“ und „Adrian“, die bereits vergangenes Jahr für tolle Stimmung sorgten, sind ebenso dabei wie die Bands „Gebrüder Ottenschlägern“, „Bämberern“, „Frankenland Musikanten“„Loonharder Trio“ und „Duo Leipold & Filsner“.
Oberbürgermeister Thomas Jung eröffnet am **Mittwoch, 29. Juli, um 19 Uhr** im Beisein aller Festwirte das Fürther Weinfest. Täglich geöffnet von 17 bis 23.30 Uhr, Freitag und Samstag bis 24 Uhr. ■

Alte Bauerngärten neu entdecken!

Wenn wir an einen Bauerngarten denken, haben wir üppig wuchernde Pflanzen, Gemüsebeete, Obstbäume und -sträucher vor Augen. Die typischen Blumen im ländlichen Garten sind Dahlien, duftende Rosen und robuste Stauden. Lassen Sie sich von der Stimmung des Landlebens inspirieren und gestalten Sie sich ein Stück rustikale und ursprüngliche Gemütlichkeit.

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Gartenwelt Dauchenbeck
grün erleben

Strohblumen „Helichrysum bracteatum“
Üppige Blühfreude für den ganzen Sommer in gelb, bronze, pink und weiß, Topf-Ø 12 cm
Stück 1,49 €

Sommerstauden
Mädchenauge, Fakellobelie, Glockenblume, Schleierkraut, Margerite, Sonnenhut u.v.m., reichblühend und winterhart, Topf-Ø 13 cm
Stück 1,99 €

Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie auch unser Gartenwelt Café.
Genießen Sie Köstliches unter Palmen.

Lesungen

19.45 Uhr
Parklesungen 2009: **„Bärbel Arenz und Gisela Lipsky – Mit Kompass und Korsett“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien

18.15 sowie 20.15, 22.15 und 23.15 Uhr
„Portrait über Volker Heißmann“, von Medien PRAXIS e.V.
auf der Frequenz von Franken TV
20 Uhr
„Little Big Man“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr
Familienführung: **„Fürth spielerisch“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth; für Familien mit Kindern ab sechs Jahren
Treffpunkt: Stadthalle
16 Uhr
„Ikarus Vogelheld“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausflug

9.30 Uhr
„Wanderung rund um Linden“, Wanderführer: I. Bratenstein; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth
14 Uhr
BayernTour Natur „Abenteuer Heimat“: **„Steinbrüche, aus denen die Gebäude der Stadt erstehen“**, Geologische Wanderung mit der Dipl.-Geologin Erika Scherze
Treffpunkt: Stadtförsterei
15 Uhr
Märchenspaziergang: **„Lustige Musikanten unterwegs“**, mit der Märchenfee Monika Weigel; Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Treppenaufgang zum Aussichtsturm „Alte Veste“

und sonst

10 Uhr
Brunch: **„Spezialitäten aus Mexiko“**
Kofferfabrik
11 bis 16 Uhr
Begleitprogramm zur Ausstellung „Schicksalsfäden – Geschichten in Stoff von Gewalt, Hoffen und Überleben“:
„Netze knüpfen unter Mitwirkung von Künstlerinnen und Referentinnen der Begleitveranstaltungen“, Abschlussseminar
Museum Frauenkultur – regional – international, im Marstall des Schlosshofes Burgfarrnbach
16 Uhr
Sonntagscafe: **„Kaffee, Kuchen, Kultur – Offener Treff für Frauen aus allen Nationen“**
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Montag, 27.7.

Musik

19.30 Uhr
„Spielraum“, Schülervorspiel der Musikschule
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Film/Medien

20 Uhr
„Little Big Man“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: **„Unsere Verdauung als Spiegel unserer Gesundheit“**, Referentin: Ernährungsberaterin Sabine Metzeler; Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth
Lim

Dienstag, 28.7.

Theater

19.30 Uhr
„Rampenschweinerei“
Kofferfabrik

Führungen

18 Uhr
„Abendliche Führung durch den Baumlehrpfad im Stadtpark“, mit Dirk Osterloh
Treffpunkt: Stadtpark, Eingang an der Engelhardtstraße

Lesungen

19.45 Uhr
Parklesungen 2009: **„Leila Müller – Tante Jolesch“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien

20 Uhr
„Little Big Man“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Mittwoch, 29.7.

Musik

20 Uhr
Jazz auf der Freilichtbühne: **„Norbert Emminger's Tribute to Cole Porter“**, Veranstalter: FÜ-JA ZZ Jazz Club Fürth e.V.
Freilichtbühne im Stadtpark

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr
„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust, Waagstraße 3
17 bis 17.30 Uhr
„Literarisches Café im Lim“, mit Werken von Michel Houellebecq
Lim

Feste

bis 3.8.
17 bis 23 Uhr
„Weinfest“
Gustavstraße

Film/Medien

20 Uhr
„Little Big Man“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18 Uhr
„Chill and Grill – BBQ-Session“, (s.o.)
Catch up

Senioren

15 Uhr
Vortragsreihe Sicherheit für Senioren: **„Sturzprävention im Alter – Sicher stehen und gehen“**, Referent: Gerd Miehling
Kursana Residenz

Donnerstag, 30.7.

Musik

18 Uhr
Green Hour: **„Duo Mosik feat. Markus Stadler“**
Grüne Halle
20 Uhr
„Am 30. zum 30.“, Geburtstagskonzert der Simon-Orgel
Kirche St. Michael
20 Uhr
„TS Brooks und Les Mangetout“
Kulturort, Badstraße 8

Theater

19.30 Uhr
„Rampenschweinerei“, offene Bühne für Kleinkunst
Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr
„Do Dance“
Freilichtbühne im Stadtpark

Lesungen

19.45 Uhr
Parklesungen 2009: **„Nora Gomringer“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr
„Hausversammlung im Jugendhaus“, für jugendliche Kids von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

und sonst

19.30 Uhr
Vortrag zur Ausstellung Jacob Henle: **„Jacob Henle und Fürth – Ein jüdisches Leben in Fürth im 19. Jahrhundert“**, Referentin: Barbara Ohm
Klinikum Fürth, 5. Stock, Vortragssaal

Freitag, 31.7.

Musik

20 Uhr
Jazz auf der Freilichtbühne: **„Rainer Dirty Finger Riechert's Burning Blues Band“**, Veranstalter: FÜ-JA ZZ Jazz Club Fürth e.V.
Freilichtbühne im Stadtpark

Theater

20.30 Uhr
„1789/2009 220 Jahre Französische Revolution – A Propos Revolution“, Theaterstück von Alain Leverrier; Neuinszenierung: Ute Weiherer; Spiel: Uwe Weiherer
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Feste

20 bis 2 Uhr
„Großes Mallorquinisches Saunafest“
Fürthermare

Kinder/Jugend

20.30 bis 22.30 Uhr
Erlebnisexkursion: **„Heimlich, still und leise – Fürther Fledermäuse“**, mit der Gruppe „bats meets friends“; für Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene; Anmeldung unter Tel. 77 00 31; Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG
Ökozentrum Fürth eG i.G., auf dem Gelände des Kulturvereins Badstraße, Badstraße 8

und sonst

bis 1.8.
Wochenendkurs:
„Grundbegriffe der Zeichnung nach Betty Edwards“, mit Birgit Maria Götz
Kulturort, Badstraße 8

Samstag, 1.8.

Führungen

14 sowie 15.30 Uhr
Stadtspaziergang:
„Wo der Amtsschimmel sitzt...“,
Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Eingang Rathaus

Feste

19 Uhr bei Regen am 8.8.
„Sommernachtsball“
Stadtpark Fürth

und sonst

10.30 bis 12.30 Uhr
Kurs: **„Von Achillea bis Cichorium – Heilsame Wesen im Wiesengrund – vertiefende Begegnungen mit Heilpflanzen“**, mit Katharina Michielin; Anmeldung unter Tel. 77 00 31; Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG
Ökozentrum Fürth eG i.G., auf dem Gelände des Kulturvereins Badstraße, Badstraße 8
20 Uhr
„Jukebox11 – Experimente an Menschen in Automaten“
Kulturort, Badstraße 8

Sonntag, 2.8.

Theater

20 Uhr
„Nachtcafe zum Untergang“
Kofferfabrik

Führungen

14 Uhr
Stadtspaziergang: **„Plätschernde Brunnen erzählen Geschichten“**,
Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Grüner Markt, Gaukler-Brunnen
14 Uhr
„Jüdisches Leben in Franken“, Museumsrundgang
Jüdisches Museum Franken in Fürth
14 Uhr
„Der besondere Charme der Fürther Altstadt – Ein Streifzug durch das Viertel um St. Michael“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz
16.30 Uhr
„Der Israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertealten Gemeinde“,
Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

Feste

11 bis 16 Uhr bei Regen am 9.8.
„Stadtpark Frühschoppen“
Stadtpark Fürth
13 bis 17 Uhr
„Fürthermare Sommer-Familien-Festival“
Fürthermare

und sonst

10 Uhr
Brunch:
„Spezialitäten aus Nepal“
Kofferfabrik

Dienstag, 4.8.

Theater

20 Uhr
„Wurst und Spiele“, mit dem Impro-Theater 6aufKraut
Freilichtbühne im Stadtpark
20.30 Uhr
„1789/2009 220 Jahre Französische Revolution – A Propos Revolution“, Theaterstück von Alain Leverrier; Neuinszenierung: Ute Weiherer; Spiel: Uwe Weiherer
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Führungen

18.30 Uhr
Kuratorenführung:
„Jüdisches Leben heute“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

und sonst

14 bis 17 Uhr
Fürthermare Sommer Familien Festival: **„Tauch-Schnupperkurs“**
Fürthermare

Regelmäßige Termine

Führungen

Sonntag jeweils
14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Kinder

Samstag jeweils
11 bis 13 Uhr
„Die Samstagswerkstatt“, für Kinder ab fünf Jahren; Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Tel. 212 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
zu verschiedenen Zeiten
„Ottilie – Die Kindermalstunde“,
für Kinder in verschiedenen Altersstufen;
Infos und Anmeldung unter Tel. 70 57 00: mit Anette du Mont
Atelier in der Alten Kirche, Blumenstraße 33, Hinterhof

und sonst

Freitag jeweils
14 bis 16 Uhr
„Cafebetrieb für Frauen, Mütter und Kinder“
Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

Tipp:
Versteigerung zur Finissage

Die Finissage der Ausstellung von David Krugmann findet am **Sonntag, 26. Juli, um 17 Uhr** in der Auferstehungskirche statt. Bürgermeister Markus Braun versteigert drei Werke des Künstlers auf amerikanische Art und Weise, also in Fünf-Euro-Schritten. Der Erlös kommt dem Hospizverein Fürth, der Ergänzung der Namenstafeln im Tahará-Haus auf dem jüdischen Friedhof und der Orgelrenovierung in der Auferstehungskirche zugute.

Tipp:
Konzert mit „Trio differente“

Ein Konzert des „Trio differente“ mit Heinz Gawrikow (Klarinette, Saxofon, Mandoline und Gitarre), Alexander Schröder (Akkordeon) und Corinna Zimprich (Kontrabass) ist am **Sonntag, 26. Juli, um 18 Uhr** im Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, zu hören. Präsentiert werden barocke Kompositionen Johann Sebastian Bachs, knisternd-erotische Argentino-Tangos von Astor Piazolla, französische Valse Musette, Virtuosenstreiche des Wiener Komponisten Rudolph Jettel und vieles mehr.

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Di, 11.08.09, 19.00 Uhr
Di, 22.09.09, 19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.
Bitte melden Sie sich an: ***Tel.: 0911/79 19 20*** *oder info@zahnarzt-ludwig.de*

Kleeblattsommer informiert

Dass man in Fürth ausgelassen feiern kann, ist nichts Neues. Neben den Klassikern wie der Michaelis-Kirchweih oder dem Fürth Festival gibt es zahlreiche weitere Veranstaltungen, die den Sommer noch reizvoller und abwechslungsreicher gestalten. In der Broschüre „Kleeblattsommer“ sind alle wichtigen Termine – von Tanzworkshops über Konzerte und Stadtteilkirchweihen bis hin zu Sportereignissen – zusammengefasst. Darüber hinaus bietet der 50-seitige Programmkalender eine Übersicht über Museen, Kinder- und Familienangebote und Ausstellungen – und das alles kostenlos und im handtaschentauglichen Format. Erhältlich ist der vom Bürgermeister- und Presseamt herausgegebene „Kleeblattsommer“ bei den üblichen Infostellen wie der Bürgerinformation oder der Tourist-Information Fürth.

„Bedeutende Fürther Frauen“

Zum diesjährigen Internationalen Frauentag hat die städtische Gleichstellungsbeauftragte Hilde Langfeld in Kooperation mit den Historikerinnen Barbara Ohm, Renate Trautwein, Gaby Franger und Irmi Eimer eine Broschüre über bedeutende Fürther Frauen erstellt. Dazu gibt es dieses Jahr 90-minütige kostenlose Stadtführungen: **24. Juli, 15 Uhr,** mit Renate Trautwein. **19. September, 11 Uhr,** mit Barbara Ohm. **26. September, 14 Uhr,** mit Irmi Eimer. **17. Oktober, 14 Uhr,** mit Gaby Franger. Treffpunkt für den Rundgang mit Renate Trautwein und Gaby Franger ist der Parkplatz hinter dem Rathaus, für Barbara Ohm der Kirchenplatz und für Irmi Eimer der Lierdhof. Weitere Infos zu den Führungen sowie der Broschüre „Bedeutende Fürther Frauen“ gibt es bei der städtischen Gleichstellungsbeauftragten im Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 303, Telefon 974-12 35, hilde.langfeld@fuerth.de.

Burgfarrnbacher Kirchweih

Die Burgfarrnbacher Kirchweih wird von **Freitag, 24., bis Mittwoch, 29. Juli,** auf den Festplatz Würzburger Straße, Libellenweg gefeiert.

Festprogramm

Freitag, 24. Juli
Ab 19 Uhr: Musik mit den „Werntalspatzen“, **19.30 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 25. Juli
17 Uhr: Standkonzert des Musikzuges Burgfarrnbach; **18 Uhr:** Aufstellen des Kärwabaumes, **ab 18.30 Uhr:** Musik mit den „Chains“.

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr: Festgottesdienst in „St. Johannis“; **10 Uhr:** Festgottesdienst in „St. Marien“; **13.30 Uhr:** Musikantenwettstreit, **ab 16 Uhr:** Musik mit den „Alpinschlawinern“.

Montag, 27. Juli
14 bis 19 Uhr: Familiennachmittag mit Preisnachlässen an allen Kirchweihgeschäften; **ab 19 Uhr:** Es spielen die „Oberkrainer Heimatboum“, **19.30 Uhr:** Betz’n-Tanz.

Dienstag, 28. Juli
14 Uhr: Seniorennachmittag, **ab 18.30 Uhr:** Es spielen die „Moonlights“.

Mittwoch, 29. Juli
Ab 19 Uhr: Musik mit „Inflagranti“, **22 Uhr:** Hochfeuerwerk am Schulhaus Hummelstraße.

Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 24 Uhr geöffnet.

Ronhofer Kirchweih

Die Ronhofer Kirchweih findet von **Freitag, 24., bis Montag, 27. Juli,** auf dem Festplatz „In der Lohe“ statt.

Festprogramm

Freitag, 24. Juli
19 Uhr: Eröffnung und Einzug der Kärwaburschen; **20 Uhr:** Bieranstich mit Stadtrat Werner Bloß; ab **19 Uhr:** Musik mit den „Moonlights“.

Samstag, 25. Juli
17.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaumes mit den „Schwabachtaler Musikanten“; anschließend Musik mit „Sappralot“.

Sonntag, 26. Juli
10 Uhr: Festzeltgottesdienst mit anschließendem Mittagstisch; ab **14 Uhr:** Kirchweihumzug durch die Ortsteile Ronhof und Kronach; ab **16 Uhr:** Unterhaltungsmusik mit den „Schwabachtaler Musikanten“.

Montag, 27. Juli
10.30 Uhr: Frühschoppen mit den „Frohiefer Däibli“ und den „Schwabachtaler Musikanten“; **18 Uhr:** Betz’n-Austanz; ab **19 Uhr:** Musik mit der Band „Original Donau Sound“.

Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 1 Uhr und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Kunstwochenende im Quartier

Neue Plattform für Künstler – Workshops werden angeboten

Foto: Gaßner

Eva Göttlein (li.) und Alexandra Schwab vom Quartiersmanagement Innenstadt Fürth sowie Uwe Bühler, Geschäftsführer von elan, laden zum ersten Künstlerfest im Quartier ein.

Fürth ist bekannt für seine vielfältige und lebendige Kunstszene. Und um diese auch zukünftig zu fördern und zu unterstützen, stellt das Quartiersmanagement Innenstadt in Zusammenarbeit mit der städtischen Qualifizierungsgesellschaft elan das erste Künstlerfest auf die Beine. Von **Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juli**, präsentieren 34 Künstlerinnen und Künstler in einer Gemeinschaftsausstellung im Lindenhain eine Auswahl ihrer Arbeiten. Zu sehen gibt es dabei Malerei, Textilkunst, Skulpturen und Objekte jeglicher Formen der bildenden oder angewandten Kunst. Einzige Beschränkung für die Teilnahme: alle beteiligten Akteure müssen entweder in der Innenstadt leben oder arbeiten. Die Schau wird von einem abwechslungsreichen Bühnen- und Rahmenprogramm sowie zahlreichen Workshops für Kinder und Jugendliche ergänzt. Ob barocke Opernarien, Marionettentheater, Koffervarietée, Tanztheater oder Stelzenlauf – jeder kommt an diesem Wochenende auf seine Kosten und das bei freiem Eintritt. Bereits im Vorfeld haben Kinder bei verschiedenen Workshops in der Innenstadt ihre eigenen Werke nach dem Motto „Wie sehe ich meine Stadt“ gestaltet. 13 der Motive werden am Sonntag prämiert und für einen Kunstkalender 2010 ausgewählt. Geöffnet ist das Künstlerfest am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 12 bis 23 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Weitere Informationen und das Programm unter www.bikul.de. ■

Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain, Kapellenstraße 47, 90762 Fürth, Telefon 743259-37
City-Center Fürth, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Telefon 76 66 40
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1, 90762 Fürth, Telefon 74 93 40
EuromedClinic, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Telefon 9 71 40
Fotura-Galerie in der Kofferfabrik, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.fotura-galerie.de
Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V., Waagplatz 2, 90762 Fürth, tägl. 15–19 Uhr, Telefon 77 12 80
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11, 90763 Fürth, Telefon 979 00 60
Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, 90762 Fürth, Telefon 77 05 77, Mi–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr
KIOSKI, Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth, Telefon 9 51 87 70
Klinikum der Stadt Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Telefon 7 58 00
Kofferfabrik, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Telefon 70 68 06, www.kofferfabrik.cc
Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Telefon 97 38 40, www.kulturforum.fuerth.de
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44, 90765 Fürth, Telefon 76 73 15
kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Telefon 9 74 16 90, www.kunst-galerie-fuerth.de, Di–Sa 13–18 Uhr, So/Feiertage 11–17 Uhr, Mo auch an Feiertagen geschlossen
Kunstkeller o 27, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Telefon 77 68 36
Lim – Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, 90762 Fürth, Telefon 97 79 89 99, Mo 14–18 Uhr, Di–Fr 10–18 Uhr
Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Telefon 77 01 20
Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Telefon 7 56 81 10, Di–Fr 12–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr, www.rundfunkmuseum.fuerth.de
Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, 90768 Fürth, Telefon97 53 43
Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth, Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Telefon 70 68 48, nur Abendkasse
solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum, Heinrich-Stranka-Straße 3–5, 90765 Fürth, Telefon 79 20 35, www.solid.de Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, 90768 Fürth, Telefon 97 53 43, Mo 8–17 Uhr Di–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr
Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Telefon 74 91 20, www.stadthalle-fuerth.de
Stadtmuseum im Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, 90768 Fürth, Telefon 97 53 43
Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 9 74 24 10. Di–Sa 10–13 Uhr, Mi, Do 15–18 Uhr, Vorverkauf: Telefon 9 74 24 00, Fax 9 74 24 44, www.stadttheater.fuerth.de
TKKG-Theater aus dem KulturKammerGut, Karten/Info: Telefon 9 90 30 43
Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2, im Kulturforum, Telefon 9 73 84 40
vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Telefon 9 74 17 00, www.vhs.de
Volksbücherei (Hauptstelle), Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, Telefon 9 74 17 33

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstraße 95, Telefon 74 93 40. Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr und im Saturn, Würzburger Straße 6, Mo – Sa, 9.30 – 20 Uhr
Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Telefon 97 38 40, Do 16.30–18.30 Uhr, Fr 12–15 Uhr

Nürnberg

Abendzeitung, Winklerstraße 15, Telefon 23 26 95
fanatix (im Saturn), Vordere Ledergasse 30, Telefon 77 77 44, www.fanatix.de
Nürnberg Ticket GmbH, Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12–24 90403 Nürnberg, Telefon2 41 85 22
Karstadt-Servicezentrum, Königstraße 14, Telefon 2 13 20 50 o. 20 84 40

Erlangen

erlangenticket, Grande Galerie, Nürnberger Straße 24–26, Tel. 0 91 31/2 21 95
Infothek im E-Werk, Fuchswiese 1, Telefon 0 91 31/80 05 12

20 Künstler – EinLaden

Viele Fürtherinnen und Fürther sind neugierig hereingekommen und haben gefragt: „Was ist jetzt hier los? Man kann gar nichts kaufen, ach was wird jetzt aus dem Fiedler?“ und „Ich muss Ihnen sagen, ich habe noch nie mit einem Künstler gesprochen...“. Ein paar Besucher haben auch die Gelegenheit wahrgenommen, und sich auf den Stühlen im kühlen Inneren niedergelassen, ein wenig zugehört, bei den täglichen „Bach-Inventionen“ der Kontrabassistin Kathrin Münten und des Posaunisten Ralf Bauer oder zugeschaut bei Theater-Proben und Malerei.

Noch bis zum **28. Juli** ist „ein-Laden“ geöffnet, mit Veranstaltungen, Konzerten, Kaffeehauskonzept, Vernissage, Kunstraumchaos und „Schlussverkauf“. Wer aufmerksam die Schaufensterauslagen studiert, stößt auf die geistvollen Installationen des Künstlers Thor van Horn, der in Absprache mit den Fürther Einzelhändlern (und mit deren Produkten!) hintersinnige Schaufensterbilder schafft. Auf vielfachen Wunsch wird der klassische Konzertabend „Offene Forelle“ am 27. Juli wiederholt. Die Preise sind übrigens moderat: Die Besucher können ihren Beitrag zum Abend zwischen fünf und 15 Euro frei wählen.

Weitere Termine:

Mittwoch, 22. Juli, 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen,** offene Probe, Ralf Bauer (Posaune), Kathrin Münten (Kontrabass); 15 Uhr: **Bemühungen im Umgang mit dem freien Willen der Gäste**: Lux is Luxus, Kaffeehaus-Konzept von Simone Kunz, Christine Maaß, Cherima Nasa, Markus Schielein; 20 bis 23 Uhr: **Kunstraumchaos,** Improvisationsabend mit KünstlerInnen und KunstgenießerInnen aller Sparten, Kontakt: birgitmariagoetz(at)gmx.de.

Donnerstag, 23. Juli, 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen.**

Freitag, 24. Juli, 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen.** 19 Uhr: **Fiedlerinnenräume,** Vernissage, Arbeiten von Birgit Maria Götz, Sascha Banck und Johanna Klose; Rampenschweinerei Spezial mit Ralf Bauer, Kathrin Münten, Joakim Svensson, Anne Devries, Gerhard Faul; **Konzert**, Sirka Schwartz-Uppendieck (Flügel), Kathrin Münten (Kontrabass) und Ralf Bauer (Posaune); **Bemühungen im Umgang mit dem freien Willen der Gäste:** Lux is Luxus, Kaffeehaus-Konzept.

Samstag, 25. Juli, 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen.** 20 Uhr: **Noras stochastischer Flipper:** interdisziplinäres Performanceprojekt von Eleanora Allerdings.

Sonntag, 26. Juli, 12 Uhr: **Bemühungen im Umgang mit dem freien Willen der Gäste:** Lux is Luxus, Kaffehaus-Konzept. 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen.** 20 Uhr: **Noras stochastischer Flipper.**

Montag, 27. Juli, 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen.**

Dienstag, 28. Juli, ab 12 Uhr: **Ladenschluss mit Totalausverkauf.** 14 bis 15 Uhr: **Bach-Inventionen, Bemühungen im Umgang mit dem freien Willen der Gäste:** Lux is Luxus, Kaffehaus-Konzept; **Proportionen:** Kompostionen von Nils Pommer, Flügel - Nils Pommer, Kontrabass - Kathrin Münten, Cello - Irene von Fritsch, Violine - Anja Schaller, Percussion - Shandor Toth.

Mehr zum Programm unter www.ein-laden-in-fuerth.de

Auflage 65.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
22. JULI 2009 [NR. 14]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl am 27. September 2009

Bekanntgabe

Am **15. Juli 2009** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth **Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,** die **Bekanntmachung der Sitzung des Kreiswahlausschusses über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 243 Fürth für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009** mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht.**

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 243 Fürth

BEKANNTMACHUNG

der Sitzung des Kreiswahlausschusses über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 243 Fürth für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009.

Die Sitzung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Kreiswahlvorschläge findet am

31. Juli 2009, um 9 Uhr, im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226, statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (§ 10 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes -BWG-). Der Vorsitzende ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 5 Abs. 6 der Bundeswahlordnung -BWO-).

Fürth, 15. Juli 2009, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Kreiswahlleiter

Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über die Sperrzeit von Freischankflächen von Gaststätten (Sperrzeitverordnung) vom 17. Juni 1996

Vom 10. Juli 2009

Aufgrund von § 18 Abs. 1 Satz 3 des Gaststättengesetzes – GastG – vom 5. Mai 1970 (BGBl. I. S. 465, ber. S.1298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. September 2007 (BGBl. I. S. 2246) in Verbindung mit § 1 Abs. 4 und § 10 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes – GastV – vom 22. Juli 1986 (GVBl. S. 295, BayRS 7130-1-W), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 539, BayRS 1131-3-1) erlässt die Stadt Fürth folgende

Verordnung

§ 1

§ 1 Abs. 1 der Verordnung der Stadt Fürth über die Sperrzeit von Freischankflächen von Gaststätten (Sperrzeitverordnung) vom 17. Juni 1996, zuletzt geändert am 26. Februar 2003, wird wie folgt geändert:

In Satz 2 werden die Worte „vom 1. Juni bis 31. August“ durch die Worte „vom 15. Mai bis 15. September“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 24. Juni 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 10. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verordnung über das Baden sowie das Betreten und Befahren von Eisflächen im Stadtgebiet Fürth

Vom 6. Juli 2009

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (GVBl S. 1098), zuletzt geändert durch Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 421) folgende Verordnung:

§ 1

Verbote

Im Stadtgebiet Fürth ist es zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit verboten

a) in der Pegnitz, Regnitz, Rednitz, im Farrnbach und in der Zenn jeweils im gesamten Lauf,

b) in der Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal, im Hafen Fürth, im Bereich der Personenanlegestellen östlich der Zirndorfer Straße und westlich des Vorortes Unterfarrnbach sowie im Sportboothafen

und

c) im Waldmannsweiher

zu baden sowie Eisflächen auf diesen Gewässern zu betreten und zu befahren.

§ 2

Bußgeldvorschriften

Gemäß Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Verboten in § 1 dieser Verordnung in den dort genannten Gewässern badet oder Eisflächen auf diesen Gewässern betritt oder befährt.

§ 3

Inkrafttreten; Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Sie gilt 20 Jahre. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Fürth über das Baden sowie Betreten und Befahren von Eisflächen vom 13. Oktober 1989 außer Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 24. Juni 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 6. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung , Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Fraunhofer Institut für integrierte Schaltungen, IIS-Linac

Grundstück: Flugplatzstraße, Gemarkung Unterfarrnbach, Flur-Nr. 996/5

Antragsteller: Fraunhofer Gesellschaft e.V., Abteilung für Bau- und Liegenschaften, Hansastraße 27 c, 80686 München

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der STADT FÜRTH vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS.

Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH in der derzeit geltenden Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung die-

nenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB –). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann in der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 136, eingesehen werden.

Bauunterhalt 2010

für alle städtischen Gebäude (Amtsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Heime etc.).

Gewerke:

1. Anstricharbeiten
2. Betoninstandsetzung
3. Blitzschutzarbeiten
4. Bodenbelagsarbeiten
5. Dachdeckungs/-abdichtungsarbeiten
6. Diamantbohren/-sägen
7. Drahtzaunarbeiten
8. Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
9. Fernmeldeanlagen
10. Fernmeldesicherheitsanlagen
11. Fliesenarbeiten
12. Gerüstbauarbeiten
13. Heizung – Klima – Lüftung
14. Kanaluntersuchung/-reinigung
15. Klempnerarbeiten
16. Metallbau- /Schlosserarbeiten
17. Naturstein-/Betonwerksteinarbeiten
18. Parkettarbeiten
19. Putz- und Stuckarbeiten
20. Rolladenarbeiten
21. Sanitärinstallation, Gas, Wasser
22. Starkstromarbeiten
23. Tischlerarbeiten
24. Trockenbauarbeiten
25. Verglasungsarbeiten
26. Wärmedämmungsarbeiten
27. Zimmerarbeiten

Die STADT FÜRTH bittet die interessierten Handwerksbetriebe ihre Bewerbungen bis spätestens 2. September 2009 an folgende Adresse zu senden:

Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth. Telefon 974-31 06 und -31 07, Telefax 974-31 08. Bei Kontakt über E-Mail bitte folgende Adresse verwenden: submission@fuerth.de.

Die Angebotsunterlagen liegen bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 101, 90762 Fürth, Telefon 974-31 65, zur Einsicht auf.

STADT FÜRTH
Baureferat

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 8. Juli 2009 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Verkehrsfläche gewidmet:

Als beschränkt-öffentlicher Weg (Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg) wird das Grundstück Fl.Nr. 629/53 Gem. Burgfarrnbach gewidmet **(Geh- und Radweg Magnolienweg).**

Der Lageplan und die Verfügung zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 10. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 8. Juli 2009 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 1091/5 Gem. Fürth **(Teilfläche vor Austraße 26 bis 32).**

Der Lageplan und die Verfügung zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 10. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 271, Nr. 271c und Nr. 273 im Bereich der Hans-Vogel-Straße, Gemarkung Poppenreuth

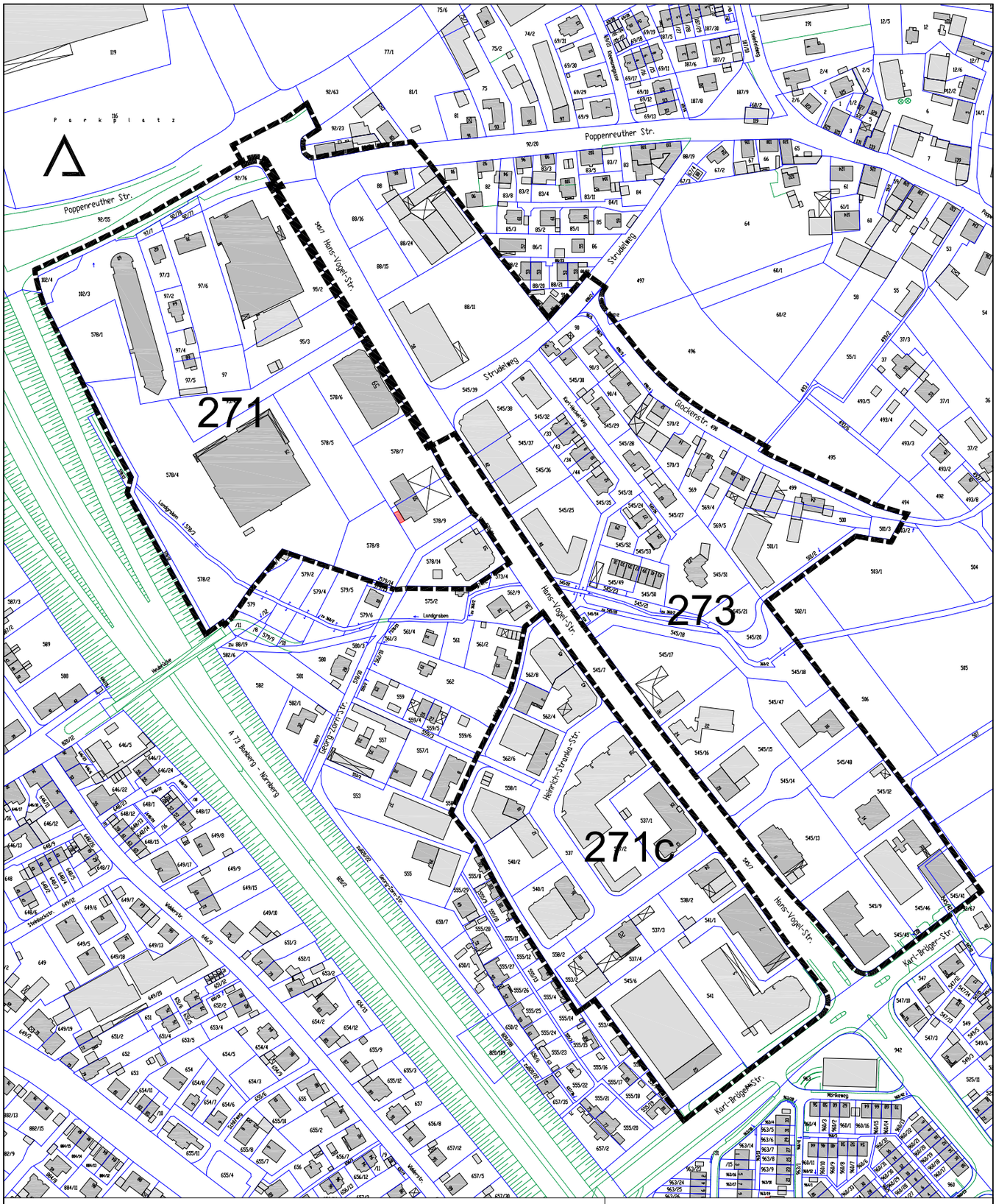
Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 24. Juni 2009 das Verfahren zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 271, Nr. 271c und Nr. 273 mit der Zielsetzung Vergnügungsstätten auszuschließen, im Bereich der Hans-Vogel-Straße, Gemarkung Poppenreuth förmlich eingeleitet (Änderungsbeschluss).

Der Beschluss, die Bebauungspläne zu ändern, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Abgrenzung der Änderungsbereiche kann dem Planblatt entnommen werden.

Der Beschluss, die Bebauungspläne Nr. 271, Nr. 271c und Nr. 273 zu ändern wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 6. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Legende:

Geltungsbereiche zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 271, Nr. 271c, Nr. 273

Fürth Stadtplanungsamt

Geltungsbereiche zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 271, Nr. 271c, Nr. 273

Fürth, 06.05.2009
Stadtplanungsamt

Kleinanzeigencoupon

❑ Gewerbliche Kleinanzeige

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

›› bis 4 Zeilen ›› 12,00 ☐
jede weitere Zeile ›› 2,50 ☐
›› Buchung per Fax (0911/766 714 41) oder **E-mail: fsz@designdepartment.de**
›› Zahlart: per Bankeinzug
›› alle Preise zzgl. 19% MwSt.

❑ Private Kleinanzeige

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung der Anzeigentexte.

›› bis 4 Zeilen ›› 5,50 ☐
jede weitere Zeile ›› 2,00 ☐
›› Buchung per Fax (0911/78 72 503) oder **E-mail: fsz@designdepartment.de**
›› Zahlart: per Bankeinzug oder Barzahlung

Nachfolgender Anzeigentext soll in die angekreuzte(n) Rubrik(en) eingestellt werden:

❑ Stellenmarkt biete/suche ❑ Immobilien biete/suche ❑ Vermietungen biete/suche ❑ Kaufe & Verkaufe ❑ Gesundheit & Wellness ❑ Unterricht ❑ Verschiedenes ❑ Geschäftsempfehlung

Erscheinungsweise:

❑ einmalig ❑ mehrmals (Anzahl eintragen) **Ausgabe-Nr.**_____

❑ 12 Anzeigen unverändert >> 5 % Rabatt ❑ bis auf weiteres

❑ 24 Anzeigen unverändert >> 10 % Rabatt ❑ jede Ausgabe ❑ jede 2. Ausgabe

Anzeigentext (eine Zeile kann ca. 30 Zeichen enthalten und entspricht in etwa einer Druckzeile):

Firma Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon Fax

Email

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Bekanntmachung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Planfeststellung für den Neubau der Anschlussstelle Steinach an der BAB A 73 Nürnberg – Bamberg von km 25,950 bis 27,200 mit Anbindung an die Kreisstraße FüS 4 und die Straße „In der Schmalau“ durch die Stadt Fürth

hier: 2. Planänderung vom Juli 2009 (Änderung naturschutzfachlicher Unterlagen mit Anpassungen)

Die Stadt Fürth hatte die Durchführung des o.g. Planfeststellungsverfahrens beantragt. Das hierfür erforderliche Planfeststellungsverfahren wurde mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 26. September 2006 eingeleitet und die Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Der hierfür bereits ausgelegte Plan wurde seitens der Stadt Fürth geändert und erneut nach vorheriger Bekanntmachung von 10. November bis 9. Dezember 2008 ausgelegt (1. Planänderung).

Zwischenzeitlich hat die Stadt Fürth weitere naturschutzfachliche Planunterlagen geändert und sich hieraus ergebende Änderungen in den übrigen Unterlagen vorgenommen. Für diese 2. Planänderung vom Juli 2009 werden einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Grundstücke in den Gemarkungen Sack (Stadt Fürth) und Boxdorf (Stadt Nürnberg) beansprucht. Dieser geänderte Plan vom Juli 2009 liegt vom **31. August bis 30. September 2009** bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Zimmer 302 (Technisches Rathaus, Ebene 3.1) während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch die **2. Planänderung (Änderung naturschutzfachlicher Unterlagen mit Anpassungen)** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **14. Oktober 2009** bei der Stadt Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen die **2. Planänderung** schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den

geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen)
von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendung wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (Art. 17 BayVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

Fürth, 9. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Errichten einer Wartehalle mit wechselnder Werbung - beleuchtet
Grundstück: Würzburger Straße, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 1468/78
Antragsteller: DEGESTA mbH, Frankfurt
Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** widerruflich für o. g. Werbeanlage.
Der Widerruf ist zu erwarten, wenn die momentan stillgelegte Einfahrt zu Erschließungszwecken benötigt wird.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Kostenentscheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Kostenentscheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.
Hinweis zum Klageverfahren
Eine Klage hat **keine** aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).
Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung
Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.
Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:
Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 1091/5 Gem. Fürth **(Teilfläche vor Austraße 22)** einzuziehen. Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird als öffentliche Verkehrsfläche nicht mehr benötigt.
Die Lagepläne und Verfügungen zu den Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 10. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail: submission@fuerth.de, Internet: www.fuerth.de.
Den Volltext der Bekanntmachung(en) finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite **www.fuerth.de** unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.
Ausführung von Bauleistungen
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.
Maßnahme: Erweiterung, Umbau und Generalinstandsetzung des Gebäudes Theaterstraße 7.
Art der Leistung: Stahlbauarbeiten.
Ort der Ausführung: Theaterstraße 7, 90762 Fürth.
Voraussichtliche Ausführungszeit: Oktober bis Dezember 2009.
Angebotseröffnung: 18. August 2009, 14 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.
Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite **www.fuerth.de** unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.
Ausführung von Lieferleistungen
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 2 VOL/A.
Art der Leistung: Lieferung von 2000 Tonnen Tausalz für den Straßenwinterdienst.
Ort der Ausführung: Spedition Zweckstätter, Bremer Straße 165, Nürnberg.
Vorgeschriebene Leistungsfrist: 1. bis 15. Oktober 2009.
Angebotseröffnung: 20. August 2009, 15 Uhr.

Wenn Sie in diesem **Sommer** den **Himmel auf Erden** kennenlernen wollen, empfehlen wir Ihnen **Joss Stone** mit **Jeff Beck „live at Ronnie Scott's"** eingerollt in unseren **Strandtüchern**, mit einem leichten **Schiava** und **Henry Millers Essay** über das **Geld** unter dem Kopf.

(Unsere Angebote zum Sommerschlußverkauf bei uns vom 20.7.-1.8.2009)

Kopfkissen, 80x80 cm, mit kräftiger Gänsefeder, das Schwitzerkissen, seit Jahren bewährt mit Baumwoll-Mako-Inlett **nur 19,90 €**

Kopfkissen, mit 750gr. orig. Gänsehalbdaune, hervorragende Füllkraft **nur 34,00 €**

Kopfkissen, mit waschbarer Baumwollhülle, ideal für Allergiker trotz Federn 80 x 80 cm **nur 49,00 €** 40 x 80 cm **nur 29,00 €**

Karostep, 135 x 210 cm, mit 800 gr. orig. halbweißer Gänsedaune, keine Fertigware, wird vor Ihren Augen gefüllt **nur 164,00 €**

Der Sommer-Daunen-Traum, mit 150 gr. arktischen Zuchtgänsedaunen in der Sommerfarbe fjord, 135 x 210 cm **nur 124,00 €**

Jersey-Spannbettücher, schwäbische Markenqualität, 100 x 200 cm **nur 14,90 €** (auch für franz. Betten bis 200 x 200 cm in vielen Farben sortiert)

Strandtücher, Frottier-Walkware, reine Baumwolle, verschiedene Größen sehr gute Liege- und Trockeneigenschaften **ab 15,00 €**

Sommer-Bettwäsche, Garnitur 80 x 80/135 x 200 cm reduziert **ab 29,00 €**

Beachten Sie bitte unseren Betriebsurlaub vom 15.8.-5.9.2009!
Letzter Reinigungstag ist der 13.8.2009!

Bettenhaus Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Telefax: 0911/9749301 e-mail: info@bettenbauernfeind.de
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
www.bettenbauernfeind.de

MÜSCH Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Überpr. Farb-Tv Kamera
- Kundendienst

Unterfarrnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

PETER + ERICH SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI
KANALSANIERUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
www.p-e-schmitt.de

Dorfäckerstaße 41
90427 Nürnberg

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	22.7.2009	Nr.	5
Donnerstag	23.7.2009	Nr.	6
Freitag	24.7.2009	Nr.	7
Samstag	25.7.2009	Nr.	8
Sonntag	26.7.2009	Nr.	9
Montag	27.7.2009	Nr.	10
Dienstag	28.7.2009	Nr.	11
Mittwoch	29.7.2009	Nr.	12
Donnerstag	30.7.2009	Nr.	13
Freitag	31.7.2009	Nr.	14
Samstag	1.8.2009	Nr.	15
Sonntag	2.8.2009	Nr.	16
Montag	3.8.2009	Nr.	17
Dienstag	4.8.2009	Nr.	18
Mittwoch	5.8.2009	Nr.	19
Donnerstag	6.8.2009	Nr.	20

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

3 Aesculap-Apotheke
Waldstr. 36
90763 Fürth, 766 83 20

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2, 90765
Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 3 76 67 20

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-Burgfarrnbach, 75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

12 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9 – 11
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 3 76 56 60-0

18 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

19 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr. 2
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6/Grüner Markt
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

26 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
(Oberfürberg)
90768 Fürth, 72 27 45

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle des „Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg" rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22 erreichbar.

»» Fortsetzung auf Seite 33 ««

»» Fortsetzung von Seite 32 »»

Notdienste

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Die privatärztliche Akut-Ambulanz in der EuromedClinic, Europaallee 1, Telefon 971 46 66, ist rund um die Uhr geöffnet. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 0 18 05/19 12 12). Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend), www.privad.de.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli,** von Zahnarzt Dr. Uwe Kummert, Bernbacher Straße 15, Telefon 75 57 93,
am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. August,** von Zahnarzt Dr. Thomas Lang, Gebhardtstraße 2, Telefon 77 85 55, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon (0 18 05) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Alexander Polster – Marina Meininger, Saalfelder Str. 7; Konrad Matthias Knofe – Birgit Grieg, Lessingstr. 18a; Stephan Ohle – Monika Tschirsky, Bayernstr. 36.

Eheschließungen

Alexander Schorr – Manuela Weber, Ammerndorf; Christian Bach – Judith Müller, Nürnberg; Gottfried Knall – Christine Kirr, Kieler Str. 15; Michael Mincev – Dimitra Dionysopoulou, Roseggerstr. 4; Florian Engel – Cathrin Kretschy, Cuxhavener Str. 45; Marco Salmen – Stefanie Simon, Blumenstr. 12; Konrad Uhl – Ramona Sammer, Dr.-Mack-Str. 49; Harald Havenstein – Birgit Thaidigsmann, Untere Fischerstr. 17; Alexandru-Andrei Andreici – Nadine Dittich, Fürth; Alexander Baumeister – Stefanie Rot, Stettiner Str. 21; Markus Fornlachner – Daniela Schulz, Mozartstr. 28; Maximilian Ammon – Ramona Krieger, Würzburger Str. 550; Hans Leitermeier, Lange Str. 96 – Gisela Herma Martin, Nürnberg; Enrico Bambl – Simone Meyerhöfer, Riemenschneiderstr. 6; Giancarlo Taulli – Nadia Kailouli, Flößaustr. 88a.

»» Fortsetzung auf Seite 34 »»

Das Pflegeteam Anita Ettner
kompetent - flexibel - liebevoll
Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Unterstützung von pfleg. Angehörigen
• Sterbebegleitung
• Serviceangebot weiterer Dienste
Ausschließlich examiniertes Fachpersonal
Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0
www.das-pflegeteam-anita-ettner.de

Ambulanter Sozialer Pflegedienst
Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth
• Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
• Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
• Essen auf Rädern / Hausnotruf
• Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
• Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
• Krankenpflege durch Pflegefachpersonal
Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de
Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
Wir helfen weiter
☎ 77 15 30
90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11

SCHRAUBENHANDEL FÜRTH
fischer BEFESTIGUNGSSYSTEME
HITACHI Elektrowerkzeuge
Telefon: (0911) 77 41 14
90763 Fürth • Ludwigstraße 27

Elektro-Service JORDAN GmbH
Mühltalstraße 103
Fürth-Unterfarrnbach
Montag - Freitag 8°°- 11°° Uhr und 14°°- 17°° Uhr
oder 24 Stunden täglich unter:
☎ 0911 / 73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

»» Fortsetzung von Seite 33 »»
Familiennachrichten

Geburten

Antje und Thomas Reuter, Sohn Paul Erik, Bremer Str. 20; Diana und Bastian Vogler, Tochter Finja, Gerhart-Hauptmann-Str. 93; Victoria Wilkins und Denis Wiesinger, Sohn Lennox Eric Wilkins, Obernzenn; Kathrin Kamm und Jürgen Herrmann, Sohn Jonas Leon Kamm, Oberasbach; Andrea und Alexander Geltenpoth, Sohn Corvin Maximilian, Erlangen; Anika und Dietmar Ungar, Tochter Èlaine Lianne, Wilhermsdorf; Simone und Gerald Lang, Sohn Alexander Florian, Bayernstr. 45; Helene und Andreas Arzich, Sohn Patrick; Silvia Bentivoglio und Simpert Hölzl, Sohn Raphael Simon Cosimo Bentivoglio, Flößaustr. 84; Heike und Frank Rades, Sohn Mark, Langenzenn; Diana Utz und Norbert Eckstein; Sohn Paul Utz, Südweg 6; Monika und Markus Antesberger, Sohn Jonas Simon, Zirndorf; Sandra und Christoph Hackl, Sohn Frank Aaron, Ludwigstr. 26; Sonja und Jörg Kremer, Sohn Ben Mika, Veitsbronn; Silvia und Sebastian Bärhausen, Tochter Leonie Sarah, Billinganlage 8; Melanie und Alexander Decker, Sohn Tobias, Puschendorf; Melanie und Uwe Müller, Sohn Tom Jonah, Am Boxwald 8; Sandra und Martin Reuter, Sohn Felix Martin, Cadolzburg; Kerstin und Andreas Wehr, Tochter Ann-Kathrin, Fürth; Natalie Keller und Valentin Petter, Tochter Carlotta Sophie Keller, An der Martersäule 13; Lilli und Eduard Müller, Tochter Julia, Ammerndorf; Christine Nonnenmacher, Tochter Joann July; Jennifer und Michael Rottwinkel, Sohn Jonas, Soldnerstr. 96; Maria und Salvatore Di Mauro, Tochter Minna Lamprini, Lagerstr. 54; Carola und John Juhasz, Sohn Theo, Fürth; Simone und Stefan Sekanic, Tochter Emilia Arwen, Soldnerstr.

Sterbefälle

Roland Althoff (52), Leyher Str. 83; Johanna Scherenhorst (79), Nürnberg; Elfriede Fröhlich (76), Spitzwiesenstr. 96; Rocco Fontana (83), Mannhofer Str. 30; Dieter Kuhn (53), Lange Str. 75 ; Astrid Meinl (57), Adelsdorf; Uwe Rempage (69), Gladiolenweg 17; Hedwig Heberlein (85), Erhard-Segitz-Str. 38; Frieda Dirscherl (97), Lilienstr. 9; Ernst Zukrigl (65), Flößaustr. 11; Georg Held (80), Pestalozzistr. 6; Anna Meyer (98), Foerstermühle 8; Antal Deak (55), Asternstr. 3a; Helmut Junius (79), Vacher Str. 57; Ernst Zeug (67), Pfeiferstr. 12; Günter Zahn (66), Siemensstr. 26; Iancu Sires (93), Flurstr. 26. ■

Ferienprogramm

Ein Sommerferienprogramm mit 47 Kursen für Kinder und Jugendliche haben die Veranstalter „fit healthy kids“, das Atelier Ikebana und der Wellnesspoint zusammengestellt. Veranstaltungsort ist das Studio „gesund – aktiv – kreativ“ in der Stettiner Straße 6. Angeboten werden Kochkurse, Ikebana, Bewegung und Tanz, Yoga, Entspannung sowie Nordic Walking. Weitere Infos sind im Internet unter www.fit-healthy-kids.de zu finden. ■

Angebote für die Gesundheit

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Yogalehrerin und Entspannungspädagogin Gina Stabile, **ab 9. September jeweils Mittwoch um 20.30 Uhr** beim TV Vach.
Weitere Informationen unter Telefon 73 34 46. ■

Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 4. August, von 14.30 bis 20 Uhr** im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). ■

Triathleten empfangen

Foto: Bidner-Wunder

Bürgermeister Markus Braun (li.) hat acht Triathleten aus Limoges mit ihren Familien im Fürther Rathaus empfangen. Die französischen Sportler nahmen am „Quelle Challenge“ in Roth teil. Begleitet wurden sie von Sylvie Feja (2. v. li.) vom Bezirk Mittelfranken.

Sportangebote

Aerobic für Kinder, ab sechs Jahren, **dienstags 15.45 Uhr** im Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140, Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth. Weitere Infos unter Telefon 75 71 18.
Laufkurse für Fortgeschrittene beim Laufteam des TV Fürth 1860, ab **17. August,** Einheiten von 20 bis 30 Minuten am Stück, jeweils **Montag und Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr,** Dauer sieben Wochen. Kosten 47 Euro für Mitglieder, 64 Euro Nichtmitglieder. Bis zu 100 Prozent Krankenkassenzuschuss. Anmeldungen bei petra.van.trill@laufteam-fuerth.de oder beim TV Fürth 1860, unter 72 01 20.

Nordic Walking mit Baby durch den Stadtwald, mit Trainerin Martina Kölbl und Trageberaterin Sylvia Galster, **ab Samstag, 22. August, von 9.30 bis 10.30 Uhr,** Start vor dem NH Hotel, ohne Vorkenntnisse möglich. Infos unter Telefon 80 15 766 oder www.keep-nordicwalking.de. ■

Belohnung für die Greuther-Fans

Mit der neuen Prepaid-Kreditkarte KLEEBLATT FANCARD werden Freunde der Spielvereinigung Greuther Fürth mit besonderen Services und Leistungen für ihre Vereinstreue belohnt. Mit der Karte erhalten Fans Vergünstigungen auf Eintritts- bzw. Dauerkarten für die Heimspiele und auf Einkäufe bei ausgewählten Partnern. Darüber hinaus gibt es besondere Angebote der Sparkasse Fürth.
Ein weiteres Schmankerl: Wird der Jahresumsatz von mindestens 2000 Euro überschritten, werden Karteninhaber zu einem exklusiven Event mit Spielern oder Verantwortlichen der SpVgg Greuther Fürth eingeladen. Das Besondere an der neuen Karte ist, dass es das erste Co-Branding von VISA Europe und einer Sparkasse in Deutschland ist. „Wir haben hier in eine Vorreiterrolle übernommen“, so Walter Brand, Vorstandsmitglied der Sparkasse Fürth. Weitere Informationen gibt es unter www.kleeblatt-fancard.de im Internet. ■

Sportabzeichenehrung

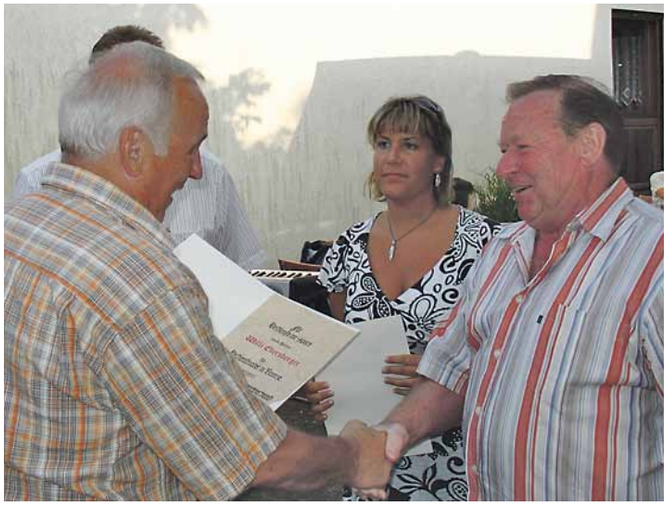


Foto: privat

Mit dem Sportabzeichen sind dieser Tage 1756 Fürther Bürgerinnen und Bürger für ihre Leistungen im vergangenen Jahr vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) Fürth und dem Sportamt ausgezeichnet worden. Bereits zum 45. Mal hat Klaus Wucherer vom TV Fürth 1860 das Abzeichen in Gold abgelegt. Die 83-jährige Maria Bald war die älteste Teilnehmerin und wurde für die 30. Wiederholung geehrt. Der Jüngste im Bunde war der neunjährige Kai Kvasnika. Er erhielt zum ersten Mal das Jugendsportabzeichen in Gold. Auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer wurde gedacht: Sie nahmen Verdienstnadeln des Sportverbandes vom BLSV-Kreisvorsitzenden Walter Köhler (li.) in Empfang.

Schwimmen gegen Brustkrebs

Foto: privat

Lokalmatador Maximilian Kraus (li.), Deutscher Meister im Brustschwimmen, mit einem Herausforderer

Der Verein der Freunde und Förderer der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth e.V. rief dieser Tage zum zweiten Brustschwimmen gegen Brustkrebs auf. 270 Schwimmerinnen und Schwimmer legten insgesamt 5140 Bahnen zurück. Dabei kamen Sponsorengelder von über 8500 Euro zusammen Der gesamte Erlös fließt in die Ausstattung des Brustzentrums am Klinikum.
Spenden sind jederzeit herzlich willkommen: Sparkasse Fürth, Kontonummer 9 254 806, BLZ 762 500 00. ■

Fürther Sportschau

Die Damen der Tennismannschaft des TSV 1895 Burgfarrnbach haben den mittelfränkischen Ortegel-Pokal, der im Doppel ausgetragen wird, gewonnen. ■

Landschaftspfleger im Einsatz

Foto: Preinl

Naturschutzwächter Herbert Schlicht, Detlef Post, Klaus Gross und Konrad Mühlehner wurden von Landwirt Andreas Kreuzer unterstützt (v. re).

Aktive Landschaftspflege zählt zu den wichtigen Aufgaben von Naturschutzwächtern. Vor Kurzem stand das Indische Springkraut im Visier der ehrenamtlichen Helfer, denn vor allem am Bucher Graben hatte sich die ursprünglich aus Amerika eingeführte Zierpflanze unkontrolliert ausgebreitet. Der Name des rosa blühenden Gewächses verweist auf seine Ausbreitungsweise: Es verstreut seine Samen mittels eines Schleudermechanismusses. Problematisch wird die massive Vermehrung dort, wo sie die heimische Flora zu verdrängen droht: meist entlang von Flüssen und Bächen, in Fürth vor allem am Bucher Landgraben.

Bienenvolk in Kinderhand

Foto: Preinl

Victor Kobr (links) und Ernst Schmitz vom Imkerverein Fürth und Umgebung mit Schülern der Pfister Hauptschule bei den Arbeiten am Bienenvolk.

Die Klasse 5b der Pfister-Hauptschule hat mehrere Monate lang ein Bienenvolk mit 60000 Insekten im Rednitzgrund betreut. Unterstützung gab es von Ernst Schmitz und Victor Kobr vom Imkerverein Fürth und Umgebung. Professionell ausgerüstet arbeiteten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Fachmänner und erhielten so einen Einblick in alle Tätigkeiten. Höhepunkt der Aktion war das Honigschleudern: Mehr als zehn Kilogramm konnten die Bienenzüchter in spe gewinnen und mit nach Hause nehmen. Ernst Schmitz hatte der Pfisterschule seinen Imker-Schnupperkurs im Rahmen des Projektes „Mehr als gewohnt – Stadtteile machen sich stark für Gesundheitsförderung in der Innenstadt von Fürth“ angeboten. Das Arbeiten am Bienenvolk verbindet in idealer Weise Bewegung in der Natur und den Umgang mit einem gesunden, hochwertigen Lebensmittel. Der Kurs wird vom Quartiersmanagement und der städtischen Umweltplanung unterstützt und aus Mitteln der Sozialen Stadt gefördert.

Führung im Stadtpark

Eine abendliche Führung durch den Baumlehrpfad im Fürther Stadtpark findet am **Dienstag, 28. Juli, um 18 Uhr** statt. Treffpunkt ist am Eingang an der Engelhardtstraße. Während des 90-minütigen Rundgangs, der vom Empfangsgarten über den Rosen- zum Schulgarten führt, wird Dirk Osterloh vom Grünflächenamt an einigen ausgewählten Stationen besondere Highlights des Baumbestandes vorstellen. Im Anschluss findet um 19.45 Uhr eine Lesung von Ewald Arenz im Fontainenhof statt.

Exoten in Fürther Gewässern

Foto: naturlich-fuerth.de

Rotwangenschildkröten in der Fürther Pegnitz.

Die aus Südostvirginia und Florida stammende Gelbwangenschildkröte schwimmt in den Silberweihern im Stadtwald. Die aus dem Mississippital von Illinois und Nordmexiko stammende Rotwangenschildkröte lebt seit Jahren im großen Schwanenweiher im Stadtpark. Diese „Fremdlinge“ sind für die Natur ein großes Problem, denn sie gefährden die heimischen Tiere und Pflanzen. Vor allem geschützte Arten wie Kleinfische, Insekten, Lurche und Weichtiere gehören zur bevorzugten Beute. Einige der Rotwangenschildkröten sind in die Pegnitz und den Schillergraben abgewandert. Achtung: die Schildkröten können kräftig zubeißen!

EXCLUSIV bei Internorm
Klimaschutz-Fenster & -Haustüren
mehr Wärmeschutz
ZAPLETAL
Frauentorgraben 5 · 90443 Nürnberg
09 11-22 29 84
Ausstellung: neben Maritim-Hotel
U1-Hauptbahnhof, U2-Oper,
Parken im Hof

www.symparkett.de
SYMPARKETT
Spitzenqualität
EXTREM GÜNSTIG
PARKETT
Riesenauswahl
edelster Hölzer
Ständig Aktionspreise
bis 50% gespart!
OUTLETS
SYMParkett
Regensburger Str. 75 · 90479 Nürnberg
Tel. (0911) 815 82 48 · Fax 815 82 93
www.SYMPARKETT.de

Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Wasserhausanschlüsse

Wer eine Wasserleitung legen, reparieren oder auswechseln ließ und die volle Umsatzsteuer gezahlt hat, kann mit einer **Rückzahlung** rechnen.

„Auch wenn keine Pflicht zur Steuerberichtigung besteht, werden wir nun, nach erfolgter Zustimmung des Finanzamts Fürth, alles tun, damit jeder betroffene Kunde noch diesen Sommer das zu viel bezahlte Geld zurück bekommt," fasst infra-Chef Hans Partheimüller die Konsequenzen zweier verbraucherfreundlicher Urteile des Bundesfinanzhofs (BFH) und des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zusammen.

Konkret geht es um Folgendes: Ab dem Jahr 2000 galt eine neue Verwaltungsvorschrift, wonach Hauseigentümer für den Wasseranschluss einen Mehrwertsteuersatz von zunächst 16 Prozent (ab 2007 dann 19 Prozent) zahlen mussten. Vor dem Jahr 2000 galt ein verminderter Satz von lediglich sie ben Prozent. Gegen die Änderung der Vorschrift hatten Betroffene geklagt - und sowohl vor dem BFH wie auch dem EuGH Recht erhalten. Für die verantwortlichen Richter hängt der Neubau, die Reparatur und Wartung des Wasseranschlusses eng mit der Lieferung von Trinkwasser zusammen. Darauf fällt aber nur der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent an. Also darf auch für die Verlegung und Wartung des Anschlusses nur dieser Satz fällig werden.

Für die infra ist die Umsatzsteuer fremdes Geld, das monatlich abgeführt wird. „Deshalb können wir die Beträge auch nicht verzinst zurückerstatten", erklärt Partheimüller weiter. Klar ist außerdem, dass nur der Leistungs- und Rechnungsempfänger oder dessen Rechtsnachfolger, der zum Zeitpunkt der Arbeiten Eigentümer der Liegenschaft war, die Steuererstattung in Anspruch nehmen kann. Das sind in der Regel Privatpersonen und Unternehmen. Der infra-Geschäftsführer rechnet damit, dass mit der niedrigeren Steuerbelastung von sieben Prozent schnell ein paar Hundert Euro zusammen kommen.

Jeder Berechtigte, der seit dem Jahr 2000 im Stadtgebiet Fürth oder im Fürther Teil des ehemaligen Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes (ZWK) einen neuen Wasserhausanschluss oder eine Reparatur beauftragt hat, kann eine Kopie der Originalrechnung von damals zusammen mit einem formlosen Antragsschreiben und einer gültigen Bankverbindung an die infra fürth holding gmbh & co. kg, Abteilung Rechnungswesen, Leyher Straße 69, 90763, senden. Zur Vereinfachung wurde auch auf der Internetseite der infra unter www.infra-fuerth.de ein entsprechendes Formular zum Download bereit gestellt.

Weitere Fragen werden gerne unter Telefon 9704-235 beantwortet.

mehr als Energie
infra
energie
wasser
dienstleistung
stadtverkehr
www.infra-fuerth.de

Zusätzliche Fahrten

Die infra fürth verkehr gmbh informiert, dass die Buslinie 179 ab **Montag, 3. August,** die Haltestelle Gartenkolonie Südstadt I zusätzlich von Montag bis Freitag um 22.54 und um 23.24 Uhr in Richtung Hauptbahnhof bedient.

Businformationsfahrten

Das Seniorenbüro hat erstmals Businformationsfahrten zu den Fürther Alten- und Pflegeheimen durchgeführt. Dank der großzügigen Unterstützung durch die infra fürth verkehr, die an beiden Tagen einen modernen Gelenkbus kostenfrei zur Verfügung stellte, konnte dieses neue Angebot für Fürther Bürger ab 60 Jahren sehr preisgünstig realisiert werden. Die Aktion kam sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Heimen gut an.

Messung im Wasserrohrnetz

Die infra führt ab **Montag, 27. Juli,** Referenzmessungen zum Druck- und Durchflussverhalten des Wasserrohrnetzes durch. Betroffen ist das gesamte Stadtgebiet Fürth. Voraussichtlich die ganze Woche über sind dazu nach Angaben des Versorgers täglich von etwa 10 bis 14 Uhr Spülungen erforderlich, durch die es zu Trübungen des Trinkwassers, eventuell auch zu kurzzeitigen Druckschwankungen kommen kann. Die infra empfiehlt deshalb, zu den angegebenen Uhrzeiten auf Wasserentnahmen zu verzichten und gegebenenfalls einige Liter vor Beginn der Maßnahme zu entnehmen. Spezielle Warmwassergeräte, wie Badeöfen, sollten während dieser Zeit nicht in Betrieb genommen werden. Falls trübes oder bräunliches Wasser auftritt, sollte der Hahn so lange geöffnet bleiben, bis es wieder klar fließt. Das Wasser ist auf jeden Fall bakteriologisch einwandfrei und wird überwacht.

Die Kunden werden für etwaige Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten, Fragen zur Aktion beantwortet Martin Siemantel unter Telefon 9704-429.

NÜSSEL GLASEREI
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76
Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12

Alt-Um-Aus-Ein BAU
Schatz, die Mauer muß weg!
JÜRGEN KÖFERLER
Bäumenstr. 17 · Fürth
Fon + Fax 74 83 29
Mobil 0171.681 90 30

METALLBAU GUBITZ
Beratung · Fertigung
Montage · Reparatur
- Treppengeländer
- Gartenzäune und Tore
- Handläufe
- Haustürüberdachungen
- Edelstahlverarbeitung

Metallbau Klaus Gubitz
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! 76 16 74
- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik,- Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Termine nach Vereinbarung
FLIESEN HOFMANN
Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

STEUERBERATERIN
Margit Leistner
90768 Fürth - Burgfarrnbach
Würzburger Str. 627 a
Telefon **0911–9779 41 46**
www.margit-leistner.de

Stadt Fürth

Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

Die Stadt Fürth sucht für das **Sozialamt / Sachgebiet Wohnungsfürsorge** zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Sozialpädagogin (FH) / Diplom-Sozialpädagogen (FH)

in Teilzeit mit 19,5 Wochenarbeitsstunden in EGr 9 TVöD.

Der Einsatz erfolgt in der Übergangswohnanlage Oststraße.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Sozialpädagogische Betreuung und Beratung von Alleinstehenden und Familien in den Notunterkünften
- Beratung, Unterstützung und Vermittlung von geeigneten Hilfen
- Unterstützung bei Reintegration von wohnungs-/obdachlosen Menschen (Wohnungssuche und Wohnungsvermittlung)
- Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten anderer Träger bzw. mit städtischen Stellen

Bewerbungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Fachhochschulstudium der Sozialpädagogik sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Erwartet werden zudem Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Durchsetzungskraft.

Bewerbungen werden bis **14. August 2009** an die Stadt Fürth, **Personal- und Organisationsamt,** Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Thomas Bergsch vom Sozialamt unter der Rufnummer (0911) 974-17 94 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114 000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Selbstanlieferung
Funktionsfähige Kleinwaren können Sie bei uns direkt abgeben.

Abholung
Funktionsfähige sperrige Waren holen wir nach vorheriger Besichtigung kostenlos bei Ihnen ab.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ **(09 11) 3 07 32-0**
Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
www.gebrauchtwarenhof.de

Kleinanzeigen

Stellen biete

Vergebe Nebenbeschäftigungen für Hausfrauen u. Muttis. Avon-Cosmetics Tel.: 0170/779 07 60

Physiotherapeut/in auf 30 Std.-Basis mit MLD-Ausbildung gesucht. Ausbau auf Vollzeit gewünscht. Aveo Physiotherapie, Tel.: 97 79 09 70 Hr. Müller

Immobilien biete

Vollmöbl. 1-ZW ca. 35 qm in Fürth, nähe U-Bahn Jakobinenstr. Direkt v. Eigentümer zu vermieten. Bj. 1991 mit Aufzug, neue Küche, begehbare Schrank, Balkon. LCD-Fernsehen mit PC Anschluss, SAT-Anl., Bettwäsche, Handtücherwechsel, Reinigung 14-tägig. 520 € monatlich, keine zusätzliche NK. Tel.: 971 83 30

Einfamilienhäuser/Doppelhaushälften, attr. Angebote und unsere Dienstleistungen finden Sie unter: www.schmittbauimmo.de. Schmitt Bauplanung-Immobilien GmbH, Tel./Fax: 394 65 53

Freie 2-Zi-Whng., Altbau, Küche, Dusche, WC, Balkon, Keller, Boden, ruhige Wohnstraße, nahe Finanzamt Fürth, priv. zu verkaufen, VB 45 000 €, Tel.: 75 45 55

Vermietungen biete

Schöner Seminarraum TZ zu vermieten. Tel.: 767 09 13

Großes Büro in Bürogemeinsch. ab sofort zu verm. Näheres unter www.idealkontor.de, Tel.: 970 950

Kaufe & Verkaufe

Suche Orden, Urkunden und Soldaten-Fotoalben. Tel.: 73 31 31

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Kaufe Kriegsfotos, alte Postkarten, Zigarettenalben, Kriegsbücher, alte Romane. Tel.: 09102/16 37

Gesundheit & Wellness

Schöne Füße für den Sommer erhalten Sie im Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

»» Fortsetzung auf Seite 39 ««

Vorschau

Die nächste Ausgabe der **Stadt**ZEITUNG erscheint am **5. August 2009.**
u.a. mit diesen Themen:
- Neuer Bolzplatz
- Neue Photovoltaikprojekte
- Neues Firmengebäude eingeweiht

Anzeigenschluss	28. Juli
Kleinanzeigenschluss	29. Juli 12 Uhr

[Stadt ZEITUNG *spezial*]

Schule, Beruf, Fortbildung

Erscheinungstag	26. August
Anzeigenschluss	18. August

Lebens[T]Räume

Erscheinungstag	16. September
Anzeigenschluss	8. September

Themen: Goldene Zeiten

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit: Birgit Gaßner, Claudia Bidner-Wunder, Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage: 65 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

»» Fortsetzung von Seite 38 »»
Kleinanzeigen

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Wellness-Fußreflexzonenmassage, A. Kriegbaum 01577/471 11 23

Metabolic-Balance-Ernährungs-Programm (erstellt nach Ihren Blutwerten) = Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht. Jeden Dienstag 18 Uhr kostenloser Info-Abend in der Naturheilpraxis Gabriele M. Ott, Maistr. 11a, Fürth, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Systemische(r) Familienaufsteller (in) Ausbildung: 10 Wochenendmodule (ca. 140 Std.). Einstieg jederzeit möglich. Infos unter Tel.: 767 09 13 und haraldkriegbaum.de/Ausbildung

Die Mikrodermabrasion von Reviderm zur Hautverbesserung bei Linien u. Fältchen, Sonnensünden und Überverhornung? Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Norderney: Urlaub zu zweit oder alleine. Unvergeßlich in einem Miniloft mit MeeresRauschen. Info: Tel. 72 26 55 o. 0170/389 51 23

Entspannung für Körper und Geist – TouchLife® Massage, Tel.: 0151/52 52 05 63, www.ckallert.de

Naturkosmetik Doris Riedel. Lernen Sie Naturkosmetik bei einer Beratung oder Behandlung kennen! Für jeden Hauttyp und Hautzustand die richtige Pflege! Königstr. 38, Tel.: 393 83 11. Mehr Info: www.naturkosmetik-fuerth.de

Kosmetikpraxis Jutta Hacker – Dr.Hauschka Naturkosmetikerin, med. Fußpflege, Gesichtsbehandlung für Akne und Problemhaut. In der Berten 42c, Nähe FürtherMare, Tel.: 733 03 63

Abnehmen mit der Kräuterhexe an Bauch, Beine, Po. Tel.: 01577/471 11 23

Mahalo – Entspannung pur! Dem Alltag entfliehen! Hawaiianische und tibetische Massagen zum Wohlfühlen für jeden – von erfahrener Masseurin. Keine Erotik! Termin nach Vereinbarung. Tel.: 759 33 06 oder www.mahalo-massagen.de

Medizinisches Qi Gong – Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit, Tel.: 0171/262 58 62, www.medical-qigong.de

Unterricht & Sport

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel.: 77 14 96

Qualifizierter Musikunterricht bei staatl. gepr. Musiklehrerin mit langjähr. Berufserfahrung www.akkordeon-klarinette.de, Tel.: 71 92 49

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Top-Fitnesstraining, neuer Kurs ab 9. Juli, 18.30-20 Uhr, 12 x donnerstags in der Maiturnhalle. Professionelle Anleitung. Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth, Infos und Anmeldung unter Tel.: 75 71 18

Carribean sunshine cooking. Fürths einzigartige, exotische Kochschule. Laufend neue Kurse. Info, Beratung und Buchung Tel.: 70 85 68

Verschiedenes

Schmuck-Schnellreparatur-Service vom Fachmann, Ohessa Fürth, Königstraße 77, immer Mi, Do, Fr von 11 – 18 Uhr.

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Faszination Bogenschießen, ab sofort Bogenschießseminare, Erlebnis Tipi für Groß und Klein, geistige Freiheit durch Meditation, positives Umfeld schaffen durch spezielle Räucherungen von Wohn-/Geschäftsräumen! Event für Fam.-/Betriebsfeiern. Ptan Cante, Königsstr. 23, Fürth. Tel. 375 75 69.

Biologische Teppich-, Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigungsannahme, Reparaturen. Jetzt Aktionswochen! Tel.: 375 75 69.

Ihr Fotostudio für alle Anlässe in Cadolzburg, Tel.: 09103/82 34, www.diefotografin-online.de

Kinderbetreuung „Die Schlümpfe“, Nähe IKEA, Betr. Mo-Fr, Info unter Tel.: 366 93 69 o. yvonnegeuder@hotmail.com

Ihr Küchenchef für Zuhause! Sie wollen bei Ihrer Feier Zuhause nicht auf exzellentes Essen verzichten? Tel.: 478 44 51 und 0176/49 43 93 55

Goldkettchen mit Kreuz am 8.6.09 nach Arztbesuch verloren – Freiheit-Innenstadt – Erinnerungskette. Finderlohn. Tel.: 79 32 02

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 h: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Geschäftsempfehlungen

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Mediation bei Trennung und Scheidung – kostenloses Infogespräch (keine Beratung) über Möglichkeiten der Regelung von Unterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung durch Mediation. Termine bei Rechtsanwältin & Mediatorin Helmling, Tel.: 99 96 80 90

Malerei Weissenborn bekämpft Wirtschaftskrise! Ab sofort alle Malerarbeiten 32 € + Material + MwSt., Tel.: 77 18 13

Sie suchen Amway Produkte? Wir verkaufen Sie! Tel.: 0160/98 20 9106 od. 790 30 99

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Sunshine Partyservice. Reservieren Sie Ihren Termin für Sommerfest und -party bei Fürths exotischen Caterer. Info Tel.: 70 85 68

Ihre Buchhaltung erledigt kompetent, termingerecht u. preiswert, RK-Buchhaltungen, Tel.: 76 60 08 52

GARDINEN & ZUBEHÖR
AUSMESSEN NÄHEN
MONTAGE WASCHEN
Stadeiner Hauptstr. 89 90765 Fürth
Tel: 0911 / 33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Antiquitäten & Schöne neue Sachen
www.antik-und-mehr.com
Erlanger Str. 77 · 90765 Fürth

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG
SOFORT BARGELD
für Altgold Tageshöchstpreise
Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten...
Wir machen jedes Gold zu Geld - und das seit über 30 Jahren
Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
Nürnberg-City · Ludwigstr. 41 · U Weißer Turm · www.goldankauf-nuernberg.de

Küchen-Jubiläum 2009

80 Jahre Flamme GRUPPE

60%*

auf frei geplante

KÜCHEN

JETZT!
DIESES ANGEBOT IST NUR BIS ZUM 01.08.09 GÜLTIG!

+ **ZUSÄTZLICH! GESCHIRRSPÜLER GESCHENKT!** **

Geschirrspüler (Abb. ähnlich)
- 3 Spülprogramme,
- elektrische Nachfüllanzeige für Regeneriersalz und Klarspüler,
- Energie-Effizienzklasse: AAA.

** Nur bei frei geplanten Küchen ab 3.500 €.

DER NEUE IST DA!
JETZT SCHNELL ZUGREIFEN!
Ab sofort KOSTENLOS in unserem Markt erhältlich!

PAPA RAZZO

im Haus Mehr für wenig Flamme MÖBEL

Sommer-Angebot

Eis-Kaffee 1,-
Eis-Schokolade 1,-

Mehr für wenig

Flamme®

MÖBEL

Hardstr. 80 · 90766 Fürth · Mo.- Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr · www.meeehr.com

*Gültig nur bei Neuaufträgen ab einem Auftragswert von 3.500,- Euro und nur auf Holzteile. Ausgenommen sind Elektrogeräte, Granit, Zubehör, reduzierte Angebote, in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbener Ware, die im Haus gekennzeichnet ist, sowie Blockangebote. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis zum 01.08.2009.